

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde

# Bobritzsches-Hilbersdorf



mit den Ortsteilen Hilbersdorf, Naundorf, Niederbobritzsches, Oberbobritzsches und Sohra

## 12. Maibaumsetzen in Oberbobritzsches



Vielen Dank an alle Helfer, Sponsoren und unsere treuen Gäste. Wir blicken wieder auf einen erlebnisreichen Abend zurück. Vor allem für die kleinen Gäste gab es viele Höhepunkte. Das Eröffnungsprogramm wurde wieder durch die „jungen Maibäume“ gestaltet. Für die Organisatoren gab es eine extra einstudierte Showeinlage, für die wir uns hiermit ganz herzlich bedanken möchten. Neben der Bastelstraße wurde die 10 Meter hohe Kletterwand mit großer Begeisterung bis in die späten Abendstunden angenommen. Es wurde bereits zum 5. Mal der Maibaum-Kinderschützenkönig ermittelt. Der Preis ging in diesem Jahr an einen jungen Gast aus Ruppendorf, der voller Stolz Auszeichnung und Glückwünsche entgegennahm. Für gute Laune und Stimmung sorgten die Blasmusikanten aus Schmiedeberg. Mit einem breitgefächerten Repertoire von böhmischer Blasmusik bis hin zu Filmmusik und Dixieland wurde alles geboten. Mit Gitarre, Mundharmonika und Gesang gestaltete die Einmannband Rollspitt aus Lichtenberg den Abendausklang. Nun steht der Maibaum wieder über die Sommermonate in unserem Ortsteil und macht auf die verschiedenen Gewerke aufmerksam.

Wir freuen uns schon heute auf ein Wiedersehen zum Maibaumumlegen am 26.09.2015.

*Maibaumprojekt Oberbobritzsches*



*„Jedem Anfang  
wohnt ein  
Zauber inne“*

Hermann Hesse

Zum siebenten Mal  
begrüßte der Bürgermeister  
die Neugeborenen und  
ihre Eltern zu einer  
Feierstunde.

Wir wünschen allen  
Gesundheit und eine  
glückliche Zukunft.

## Amtlicher Teil der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf

### Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am 28. Mai 2015

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, dem 28. Mai 2015, um 19:00 Uhr

**im „Bürgerhaus Sohra“  
Ortstraße 26 b, im OT Sohra,  
09627 Bobritzsch-Hilbersdorf**

statt.

Hierzu wird freundlichst eingeladen.  
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte unseren Bekanntmachungsstafeln bzw. unserer Homepage.



Haupt  
Bürgermeister



### Auswertung der Gemeinderatssitzung vom 23. April 2015

#### Vergabe von Bauleistungen zur Hochwasserschadenbeseitigung:

Der „**Ersatzneubau Stützmauer Freihufenweg**“ wurde an die Firma BS Bormann & Sillke Hoch- und Tiefbau GmbH  
Am Steinberg 1  
09603 Großschirma  
vergeben. Die geprüfte Auftragssumme beträgt 148.680,84 EUR.

Der „**Ersatzneubau Stützmauern Auenweg**“, bestehend aus Bauteil 1: Stützmauer Auenweg gegenüber den Grundstücken Auenweg 10 und 13, Bauteil 2: Stützmauer Auenweg gegenüber Auenweg 24 – 25, wurde an die Firma STRABAG AG – Direktion Sachsen  
Gewerbering 7a  
01744 Dippoldiswalde  
vergeben. Die geprüfte Auftragssumme beträgt für die Gesamtleistung 120.977,56 EUR.

#### Vergabe von Bauleistungen zur „Brandschutz- technischen Sanierung der Oberschule Niederbobritzsch“:

Das Los **Elektro/Brandmeldeanlage/Sicherheitsbeleuchtung** wurde an die Firma Elektro-Union Freiberg  
Eherne Schlange 27  
09599 Freiberg  
vergeben. Die geprüfte Auftragssumme beträgt 86.442,33 EUR.

Das Los **Heizung/Sanitär** wurde an die Firma HYDROS GmbH  
Dammstraße 50  
09599 Freiberg  
vergeben. Die geprüfte Auftragssumme beträgt 43.475,22 EUR.

Das Los 4 **Bauhauptleistungen** wurde an die Firma SF-Ausbau GmbH  
Zuger Straße 1  
09599 Freiberg  
vergeben. Die geprüfte Auftragssumme beträgt 273.598,04 EUR.

Das Los 7 **Schlosser- und Stahlbauarbeiten** beim Bauvorhaben wurde an die Firma

Metallbau Danny Enzmann  
Hauptstraße 122  
09548 Kurort Seiffen

vergeben. Die geprüfte Auftragssumme beträgt 57.138,75 EUR.

Das Los 8 **Aufzug beim Bauvorhaben** wurde an die Firma

KONE GARANT Aufzug GmbH  
Philippstraße 7  
09130 Chemnitz

vergeben. Die geprüfte Auftragssumme beträgt mit Wartung 45.420,52 EUR / ohne Wartung 40.889,00 EUR.

#### Beschluss zum Wirtschaftsplan Körperschaftswald der Gemeinde:

Der Gemeinderat hat den Wirtschaftsplan 2015 für den Körperschaftswald der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf beschlossen.

#### Beschluss zur Haushaltssatzung 2015:

Der Gemeinderat hat die Haushaltssatzung der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen.

### Wahl zum Landrat im Landkreis Mittelsachsen

Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf, Landkreis Mittelsachsen

#### Wahlbekanntmachung

1. Am Sonntag, dem 07. Juni 2015, findet die Wahl zum Landrat im Landkreis Mittelsachsen statt.  
Die Wahlzeit dauert von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.  
Termin eines etwaigen zweiten Wahlgangs ist Sonntag, der 21. Juni 2015. Die Wahlzeit dauert von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in folgende 5 Wahlbezirke eingeteilt:

Nr. des Wahlbezirks	Abgrenzung der Wahlbezirke	Lage des Wahlraumes	barrierefrei
020	Bobritzsch-Hilbersdorf, OT Niederbobritzsch	Gaststätte „Goldener Löwe“, Am Goldenen Löwen 5	nein
021	Bobritzsch-Hilbersdorf, OT Oberbobritzsch, OT Sohra	Grundschule Oberbobritzsch, Pretzschendorfer Straße 6	ja
022	Bobritzsch-Hilbersdorf, OT Naundorf	Grundschule Naundorf, Salzstraße 1	nein
023	Bobritzsch-Hilbersdorf, OT Hilbersdorf	Grundschule Hilbersdorf, Hüttensteig 4	nein
B901	Briefwahllokal	Gemeindeverwaltung Bobritzsch-Hilbersdorf, Bürgerbüro, Hauptstraße 80, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf	nein

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 17. Mai 2015 übersandt worden sind, sind der Wahl-

### Amtlicher Teil der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf

bezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann. Der Briefwahlvorstand tritt zur Zulassung der Wahlbriefe um 15:00 Uhr im Gemeindeamt Bobritzsch-Hilbersdorf, Beratungsraum, Hauptstraße 80, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf zusammen.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

Die Stimmzettel für die Wahl des Landrats sind von hellgelber Farbe.

Die Stimmzettel für den zweiten Wahlgang des Landrats sind von weißer Farbe.

Der Stimmzettel wird im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraums ausgehändigt.

4. Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die nach § 21 Abs. 2 KomWO bekannt gemachte Anschrift der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 20 Abs. 6 KomWO festgestellten Reihenfolge.

5. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.

6. Jeder Wähler kann – außer er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl vorgelegt und bei einem etwaigen zweiten Wahlgang abgegeben werden. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

7. Wer einen Wahlschein hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Landkreises Mittelsachsen oder durch Briefwahl wählen.

8. Wer durch Briefwahl wählen will, muss

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag
- sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag

beantragen und seinen Wahlbrief mit Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf (Wahlamt) übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk/Briefwahlvorstand sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Bobritzsch-Hilbersdorf, 13. Mai 2015



Haupt  
Bürgermeister



### Öffentliche Bekanntmachung

#### Öffentliche Bekanntmachung über die Haushaltssatzung der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 23.04.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird: im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 6.737.020 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 7.340.780 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf - 603.760 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf 0 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf - 603.760 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 241.950 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 90.000 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf 151.950 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf 0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf 151.950 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf - 603.760 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf 151.950 EUR
- Gesamtergebnis auf - 451.810 EUR



### Amtlicher Teil der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 6.510.370 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 7.080.200 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf - 569.830 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 2.963.440 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 3.161.400 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf - 197.960 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf - 767.790 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 424.800 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf - 424.800 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestands auf - 1.192.590 EUR

festgesetzt.

#### § 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

#### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

#### § 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 750.000 EUR festgesetzt.

#### § 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

- |  |           |
|--|-----------|
| für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 300 v. H. |
| für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf                              | 360 v. H. |
| Gewerbsteuer auf   | 390 v. H. |

Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf, den 15.05.2015



Haupt  
Bürgermeister



Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 liegen mit den entsprechenden Anlagen in der Zeit

#### vom 18.05.2015 bis einschließlich 29.05.2015

in der Gemeindeverwaltung Bobritzsch-Hilbersdorf, Finanzverwaltung, OT Niederbobritzsch, Hauptstraße 80, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf während der Sprechzeiten (Montag, Mittwoch und Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr; Dienstag: 09:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr; Donnerstag: 09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr) zur kostenlosen Einsicht für jedermann aus.

Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf, den 15.05.2015



Haupt  
Bürgermeister



#### Geburtstagskinder Juni 2015

Der Bürgermeister, der Gemeinderat sowie die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Bobritzsch-Hilbersdorf gratulieren auf das Herzlichste und wünschen allen Jubilaren Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

#### OT Hilbersdorf

Herrn Hellmut Beyer	am 01.06. zum 86. Geburtstag
Herrn Lothar Teichmann	am 01.06. zum 83. Geburtstag
Frau Gudrun Kästner	am 01.06. zum 70. Geburtstag
Herrn Manfred Böhme	am 03.06. zum 73. Geburtstag
Frau Jutta Richter	am 05.06. zum 81. Geburtstag
Herrn Klaus Fischer	am 08.06. zum 72. Geburtstag
Frau Gudrun Hell	am 08.06. zum 71. Geburtstag
Frau Elsbeth Stein	am 14.06. zum 91. Geburtstag
Herrn Gunter Dittrich	am 15.06. zum 72. Geburtstag
Frau Christa Hietscholt	am 20.06. zum 76. Geburtstag
Herrn Manfred Weinhold	am 21.06. zum 87. Geburtstag
Frau Ursula Böhme	am 23.06. zum 72. Geburtstag
Herrn Lothar Steinert	am 28.06. zum 78. Geburtstag
Frau Anneliese Glöckner	am 29.06. zum 78. Geburtstag
Frau Lissi Scheunpflug	am 30.06. zum 89. Geburtstag

#### Im Seniorenheim

Herrn Wolfgang Tröger	am 01.06. zum 86. Geburtstag
Herrn Erich Sander	am 03.06. zum 94. Geburtstag
Herrn Siegfried Hähnel	am 12.06. zum 78. Geburtstag
Frau Marianne Püschner	am 21.06. zum 95. Geburtstag
Frau Hannelore Zschoge	am 29.06. zum 78. Geburtstag

#### OT Naundorf

Herrn Jürgen Uhlig	am 05.06. zum 71. Geburtstag
Frau Ingeburg Püschel	am 08.06. zum 81. Geburtstag
Herrn Helmut Kaiser	am 08.06. zum 80. Geburtstag
Frau Rosemarie Bernhardt	am 08.06. zum 79. Geburtstag
Frau Monika Reißig	am 10.06. zum 72. Geburtstag
Frau Brigitta Fiebig	am 13.06. zum 78. Geburtstag
Herrn Horst Hermsdorf	am 17.06. zum 76. Geburtstag
Herrn Kurt Veters	am 18.06. zum 74. Geburtstag
Herrn Manfred Karl	am 20.06. zum 81. Geburtstag
Herrn Gottfried Richter	am 23.06. zum 76. Geburtstag
Herrn Edgar Schiffel	am 24.06. zum 73. Geburtstag
Frau Anna Hauschild	am 25.06. zum 73. Geburtstag
Herrn Werner Bräuer	am 26.06. zum 80. Geburtstag

### Amtlicher Teil der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf

Herrn Werner Kühn am 27.06. zum 73. Geburtstag  
 Frau Helga Lindner am 28.06. zum 82. Geburtstag  
 Frau Sigrid Eckart am 28.06. zum 71. Geburtstag

#### OT Niederbobritzsch

Frau Charlotte Welz am 01.06. zum 80. Geburtstag  
 Herrn Norbert Ulbrich am 02.06. zum 75. Geburtstag  
 Herrn Harry Müller am 03.06. zum 79. Geburtstag  
 Herrn Lothar Konietzko am 03.06. zum 70. Geburtstag  
 Frau Rita Sachs am 04.06. zum 77. Geburtstag  
 Frau Waltraud Böhme am 05.06. zum 80. Geburtstag  
 Herrn Roland Pech am 06.06. zum 87. Geburtstag  
 Herrn Joseph Brumm am 06.06. zum 84. Geburtstag  
 Herrn Gerd Rößiger am 06.06. zum 75. Geburtstag  
 Herrn Walter Clausnitzer am 08.06. zum 72. Geburtstag  
 Frau Marga Schneider am 10.06. zum 84. Geburtstag  
 Frau Gerda Matthes am 13.06. zum 90. Geburtstag  
 Frau Rosemarie Schmieder am 14.06. zum 93. Geburtstag  
 Frau Brigitte Bewernik am 14.06. zum 73. Geburtstag  
 Frau Ruth Spörke am 17.06. zum 90. Geburtstag  
 Herrn Gerolf Müller am 20.06. zum 73. Geburtstag  
 Frau Ruth Winkler am 21.06. zum 79. Geburtstag  
 Herrn Werner Stock am 22.06. zum 80. Geburtstag  
 Frau Ursula Florian am 25.06. zum 87. Geburtstag  
 Frau Brigitte Krause am 25.06. zum 78. Geburtstag  
 Frau Hannelore Rudolph am 30.06. zum 76. Geburtstag

#### OT Oberbobritzsch

Frau Christa Stein am 06.06. zum 87. Geburtstag  
 Frau Erika Günthel am 06.06. zum 74. Geburtstag  
 Herrn Dietmar Baumgarten am 08.06. zum 74. Geburtstag  
 Frau Hannelore Bellmann am 08.06. zum 74. Geburtstag  
 Herrn Horst Fritzsche am 11.06. zum 91. Geburtstag  
 Frau Gisela Rothe am 15.06. zum 77. Geburtstag  
 Frau Christine Mierzwa am 18.06. zum 72. Geburtstag  
 Frau Monika Schöne am 18.06. zum 70. Geburtstag  
 Frau Rosemarie Gerlach am 19.06. zum 78. Geburtstag  
 Frau Erika Liebscher am 29.06. zum 80. Geburtstag

#### OT Sohra

Frau Marianne Rudolph am 04.06. zum 80. Geburtstag

„Allee der Kinder und Jubilare“ – Jubilaren wird seitens des Heimatvereins Niederbobritzsch e. V. die Möglichkeit gegeben, im Rahmen dieses Projektes einen Baum zu pflanzen. Bei Interesse liegen im Bürgerbüro Flyer aus.

### Hochzeitsjubiläum

#### Ein Hoch auf unsere Jubelpaare!

*Fröhlich gratulieren heute alle Gäste voller Freude  
 und wünschen für die nächste Zeit  
 Gesundheit, Glück und Heiterkeit.*

Das Fest der **Goldenen Hochzeit** begeht

am **05. Juni 2015**

das Ehepaar **Siegfried und Gudrun Hell**  
 im Ortsteil Hilbersdorf.

*Dazu gratulieren der Gemeinderat sowie die  
 Gemeindeverwaltung Bobritzsch-Hilbersdorf  
 ganz herzlich und wünschen dem Jubelpaar alles Gute.*

### Entsorgungstermine 2015

#### Ortsteil Hilbersdorf

	Restmüll	Papier	Gelbe Tonne
<b>Mai</b>	21.	15.	22.
<b>Juni</b>	04./18.	11.	05./19.
<b>Juli</b>	02./16./30.	9.	3./17./31.

#### Ortsteil Naundorf

	Restmüll	Papier	Gelbe Tonne
<b>Mai</b>	18.	30.	22.
<b>Juni</b>	01./15./29.	26.	05./19.
<b>Juli</b>	13./27.	24.	3./17./31.

#### Ortsteile Oberbobritzsch, Sohra

	Restmüll	Papier	Gelbe Tonne
<b>Mai</b>	16./30.	27.	26.
<b>Juni</b>	12./26.	23.	08./22.
<b>Juli</b>	10./24.	21.	6./20.

#### Ortsteil Niederbobritzsch

	Restmüll	Papier	Gelbe Tonne
<b>Mai</b>	16./30.	26.	26.
<b>Juni</b>	12./26.	22.	08./22.
<b>Juli</b>	10./24.	20.	6./20.

### Öffnungszeiten für die Gemeindeverwaltung Bobritzsch-Hilbersdorf

#### Gemeindeamt Niederbobritzsch:

Montag **geschlossen**  
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr  
 Mittwoch **geschlossen**  
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr  
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

### Sprechzeiten des Bürgermeisters

#### Ortsteil Niederbobritzsch:

Bürgermeistersprechstunde donnerstags von 13:00 bis 17:00 Uhr

#### Ortsteil Hilbersdorf:

Am 02. Juni 2015 in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr

Termine können auch außerhalb der Sprechzeiten unter der Telefonnummer 037325 2380 vereinbart werden.

### ACHTUNG

**Die Gemeindeverwaltung bleibt am  
 Freitag, dem 15. Mai 2015, geschlossen!**

### Öffnungszeiten Standesamt der Stadt Freiberg

Montag 08:00 – 12:00 Uhr  
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr  
 Mittwoch geschlossen  
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr  
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

## Amtlicher Teil der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf

### Öffnungszeiten der Bobritzscher Kommunalen Wohnungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

### Öffnungszeiten der Gemeindebücherei

#### Ortsteil Hilbersdorf:

Donnerstag 16:30 – 18:30 Uhr  
in Hilbersdorf, Dorfstraße 3

#### Ortsteil Oberbobritzsch:

Montag 17:00 – 18:00 Uhr  
in Oberbobritzsch im Erbgericht, Eschenweg 3

#### Ortsteil Niederbobritzsch:

Montag 08:00 – 11:30 Uhr und 12:30 – 16:00 Uhr  
Dienstag 09:00 – 11:30 Uhr und 12:30 – 18:00 Uhr  
Mittwoch 08:00 – 11:30 Uhr und 12:30 – 16:00 Uhr  
Donnerstag 08:00 – 11:30 Uhr und 12:30 – 16:00 Uhr  
Freitag 08:00 – 11:30 Uhr und 12:30 – 14:00 Uhr  
in Niederbobritzsch im Ausbildungszentrum,  
Am Bahnhof 13  
(eine telefonische Rücksprache ist empfehlenswert,  
Telefonnummer 037325 22126)

### Sprechzeit des Revierförsters

Revierförster: Herr Peter Dalke  
Chemnitzer Straße 43 in 09599 Freiberg, Telefon 0173 3724009  
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr

### Fäkalienentsorgung

Alle Grundstückseigentümer abflussloser Gruben bzw. Kleinkläranlagen können ihre Fäkalien- und Klärschlamm Entsorgung in Lommatzsch unter der Rufnummer 035244 4840 oder 8410 anmelden.

### Information der Finanzverwaltung

#### Fälligkeitshinweis zur Entrichtung der Grund- und Gewerbesteuer

Am 15. Mai 2015 ist die zweite Vierteljahresrate der Grund- sowie der Gewerbesteuer fällig.

Aus gegebenem Anlass bitten wir um Prüfung, ob Sie die gesetzliche Zahlungsfrist eingehalten haben. Sofern bisher noch keine Zahlung Ihrerseits erfolgt ist, sollten Sie dies umgehend nachholen. Sie ersparen sich und der Verwaltung das notwendige Mahnverfahren und die dafür anfallenden Kosten sowie Säumniszuschläge und Mahngebühren.

Für Überweisungen nutzen Sie bitte eines der folgenden Konten der Gemeindekasse:

IBAN: DE85 8705 2000 3351 0003 40  
BIC: WELADED1FGX  
Sparkasse Mittelsachsen

IBAN: DE25 8606 5468 4150 0123 63  
BIC: GENODEF1DL1  
VR-Bank Mittelsachsen

Für Ihre laufend wiederkehrenden Zahlungen empfehlen wir Ihnen das bequeme Einzugsverfahren. Es erübrigt sich die Überweisung und Sie versäumen keine Zahlungstermine.

Stebel  
Leiter Finanzverwaltung

### Information des Ordnungsamtes

Im Zusammenhang mit der Beantragung und Durchführung von Lagerfeuern möchten wir auf die geltenden Bestimmungen der Polizeiverordnung nochmals hinweisen:

1. Das Abbrennen von offenen Feuern bedarf der vorherigen Genehmigung der Ortspolizeibehörde. Der Antrag ist spätestens zwei Wochen vor dem beabsichtigten Abbrenntermin zu stellen.
2. Keiner Genehmigung bedürfen offene Feuer mit trockenem unbehandeltem Holz in befestigten Feuerstätten, wobei das Feuer vom Erdboden getrennt sein muss (z. B. Gartenkamine, Aztekenöfen, im Handel erhältliche Feuerschalen oder Feuerkörbe). Verbrannt werden darf nur trockenes, unbehandeltes Holz. Das Verbrennen von frisch geschnittenen Baum- und Pflanzenabfällen oder behandelten Holzabfällen ist nicht zulässig.
3. Die Feuer sind so abzubrennen, dass hierbei keine erhebliche Belästigung Dritter durch Rauch oder Gerüche entsteht. Beim Abbrennen sind dazu z. B. auch die aktuellen Witterungsverhältnisse (Wind, etc.) zu beachten.

Die mit der Genehmigung erteilten Auflagen sind unbedingt einzuhalten. Die Beantragung kann im Bürgerbüro der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf vorgenommen werden. Für die Erteilung der Genehmigung wird eine Gebühr in Höhe von 7,50 EUR erhoben.

Wir bitten um Beachtung.

Ihr Ordnungsamt

### Information des Bürgerbüros

Einwohner	2013	2014
Einwohner zum 31.12.	5.922	5.893
Geburten	44	56
Sterbefälle	84	70
Zuzüge	225	198
Wegzüge	232	234
Umzüge	144	141

Ausgestellte Dokumente	2013	2014
Personalausweise	557	659
Reisepässe	112	140
Kinderpässe	45	50
vorläufige Personalausweise	22	29

### Einsätze der Gemeindefeuerwehr

Im Monat April ist die Gemeindefeuerwehr von Bobritzsch-Hilbersdorf mit ihren 5 Ortsfeuerwehren dreimal zu Wald- und Flächenbränden im Ortsteil Niederbobritzsch gerufen worden, um diese zu löschen.

Am 10. April 2015 kam es gegen 19:45 Uhr in der Gemeindestraße „Am Bahnhof“ gegenüber dem ehemaligen Bahnhofsgelände zu einem Flächenbrand, den die Kameradinnen und Kameraden

## Amtlicher Teil der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf

der Ortswehr von Niederbobritzsch schnell löschen konnten, weil sie diesen glücklicherweise während einer Ausbildungsfahrt bemerkten. Die Wehr war mit zwei Fahrzeugen mit je 9 Mann Besetzung unterwegs.

Zum zweiten Einsatz in diesem Monat kam es am 19. April um 18:20 Uhr. Die Wehren wurden zu einem Waldbrand an einem Waldgrundstück in der Nähe des Grundstückes Hauptstraße 23 gerufen. Durch den schnellen Einsatz und das sehr gute Zusammenwirken der Ortswehren von Oberbobritzsch, Niederbobritzsch und Hilbersdorf konnte auch dieser Brand schnell unter Kontrolle gebracht und gelöscht werden. Dabei musste aber die Wasserversorgung über eine lange Wegstrecke von der Bobritzsch bis zur Einsatzstelle aufgebaut werden. Mit 6 Fahrzeugen und 45 Einsatzkräften war dies der zahlenmäßig größte Einsatz.

Leider musste am 21. April um 12:30 Uhr die Gemeindefeuerwehr erneut zu einem Waldbrand ausrücken. Hinter dem Grundstück Hauptstraße 74 b war ein Waldstück in Brand geraten. Das in unmittelbarer Nähe stehende Wohnhaus war akut vom Feuer bedroht. Durch taktisches richtiges Verhalten und Vorgehen der Ortswehren aus Hilbersdorf, Naundorf, Niederbobritzsch, Oberbobritzsch und Sohra mit 6 Fahrzeugen und 38 Einsatzkräften war auch hier das Feuer schnell unter Kontrolle. Ebenso musste auch wie beim Einsatz am 19. April die Wasserversorgung über eine lange Wegstrecke aufgebaut werden. Für das Löschen des Feuers machte es sich erforderlich, auch dass das Wasser eines in der Nähe befindlichen Swimmingpools zu nutzen. Erschwerend kam hinzu, dass auf der Talstraße gerade Straßenbauarbeiten stattfinden.

Dabei hat sich leider wieder gezeigt, dass Wald- und Flächenbrände sehr zeitaufwendig und für die Gemeinde sehr kostenintensiv sind. Die drei Einsätze haben aber auch das sehr gute Zusammenwirken der einzelnen Ortswehren verdeutlicht. Dadurch konnte Schlimmeres verhindert werden. Dafür gilt unser großer Dank aller Kameradinnen und Kameraden der Gemeindefeuerwehr Bobritzsch-Hilbersdorf mit den Ortswehren Hilbersdorf, Naundorf, Niederbobritzsch, Oberbobritzsch und Sohra.

### Spendenaufruf

Bis zum vergangenen Jahr befanden sich an der Friedhofsmauer in Niederbobritzsch Bronzetafeln für die Gefallenen des 2. Weltkrieges. Leider wurden sie durch Metaldiebe entwendet.

Aufgrund weiterführender Ermittlungen konnte die Gemeinde zwei mutmaßliche Täter auf Schadenersatz verklagen. Die öffentliche Verhandlung findet am 23.06.2015 um 13:15 Uhr im Landgericht Chemnitz statt. Ob jemals Schadenersatzleistungen an die Gemeinde fließen werden, ist aber höchst unsicher.

Um die Tafeln dennoch in diesem Jahr erneuern zu können, hat der Gemeinderat entschieden, sie aus Stein fertigen zu lassen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 4.760,00 EUR, sie sollen aus Spendenmitteln finanziert werden. Durch die Mitglieder des Gemeinderates wurden bereits 1.000,00 EUR Spenden zugesagt. Falls Sie sich an der Spendenaktion beteiligen möchten, bitten wir Sie, Ihren Beitrag auf das Spendenkonto der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf bei der Sparkasse Mittelsachsen zu überweisen

IBAN: DE86 8705 2000 3350 0007 37

BIC: WELADED1FGX

Sparkasse Mittelsachsen, Kennwort: „Gedenktafeln“

Volker Haupt, Bürgermeister

### BEKANNTMACHUNG des Abwasserzweckverbandes „Muldentale“

Die Geschäftsleitung des Abwasserzweckverbandes „Muldentale“ gibt hiermit bekannt, dass das Büro der Geschäftsstelle in der Bahnhofstraße 2 in Halsbrücke am **15.05.2015 geschlossen** ist. Wie sonst auch üblich, bitten wir darum, dass Sie sich bei auftretenden Havariefällen an den Wasserzweckverband Freiberg, Telefon 03731 7840 wenden.

Halsbrücke, den 30.04.2015

gez. Christian Rüdiger, Geschäftsleiter

### Impressum:

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Volker Haupt, Bürgermeister,  
verantwortlich für den redaktionellen Teil: Katrin Gutwasser, Telefon: 037325 2380 · Fax: 037325 23823

**Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf, Hauptstraße 80, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf**

**Internetadresse: [www.bobritzsch-hilbersdorf.de](http://www.bobritzsch-hilbersdorf.de), E-Mail: [post@amt-bobritzsch.de](mailto:post@amt-bobritzsch.de)**

Druck: Druckerei Gebrüder Schütze GbR, 09429 Wolkenstein

**Nächster Erscheinungstag ist der 15. Juni 2015. Redaktionsschluss ist am 05. Juni 2015!**

## Schulen in der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf

### Neues von der Grundschule Hilbersdorf

#### Frühlingswandertag bei Winterwetter ...

Am 01. April 2015 fuhren wir Erstklässler der Grundschule Hilbersdorf mit dem Zug nach Freiberg und wanderten bei winterlichem Aprilwetter zum PI-Haus. Dort angekommen, stärkten und wärmten wir uns und hörten wunderschöne Ostergeschichten in einer herrlich österlich geschmückten Kinderbibliothek.

Anschließend erlebten wir in drei Gruppen verschiedene Stationen:

**„Eierlaufen und Eiergolfen“, „Den Hasen auf der Spur ... die große Suchaktion“, „Osterbasteln“.**





## Schulen in der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf

Nach erlebnisreichen Stunden ging es zurück in unsere Schule und dort erwartete uns in voller Größe der echte Osterhase! Durch Schneeregen und Hagel konnte er unsere Nester nur im Klassenzimmer und im großen Förderzimmer verstecken, aber wir hatten trotzdem ganz schön zu suchen ...



Ein ganz liebes Dankeschön geht an das Team des PI-Hauses Freiberg sowie an Frau Bertram und Herrn Fischer, die solche Projekttag zum Gelingen bringen!!!

Klasse 1 und Frau Wickleder  
der Grundschule Hilbersdorf

### ENDRUNDE 7. Völkerballturnier ... wie ging es aus?

Nach erfolgreicher Qualifizierung war es nun am 15. April endlich soweit: die Endrunde im Völkerball für unsere Hilbersdorfer AG stand an.

Gut vorbereitet, und doch sehr aufgeregt, stellte sich die Mannschaft den neun besten Teams des Altkreises Freiberg. Mit Teamgeist, Willenskraft, Ausdauer, Können und Ehrgeiz erreichten wir den hervorragenden 5. Platz. Das ist für unsere kleine Grundschule und eine gemischte Mannschaft von Zweit- bis Viertklässlern ein sehr positives Ergebnis.

Für mich als Trainerin gab es auch während des Turniers kleine Sternstunden, denn unser Team bezwang in einem Spiel den Turniersieger 2014 und konnte in einem weiteren Spiel eine Stadtschule vorzeitig ins k.o. schicken. Ein großes Lob an meine AG-Mitglieder und ein Dankeschön auch an alle Beteiligten, die fuhren, anfeuerten oder Eis spendierten. Ein besonderes Dankeschön geht an die Schülerin Luisa Hähnel (Klasse 3), die kurzfristig eingesprungen ist und damit unsere Teilnahme ermöglicht hat, die sonst aufgrund von Krankheit eines Teilnehmers gefährdet war!

Ich hoffe auch im nächsten Schuljahr auf viele engagierte Völkerballfreunde und helfende Eltern, damit unsere Kinder solche Herausforderungen erleben können, um daran zu wachsen.

Sport frei!

Kerstin Wickleder

## Neues von der Oberschule Niederbobritzsch

### Landeswettbewerb Mathematik der Oberschulen des Bereiches Mittelsachsen – Regionalstufe

Die Schülerinnen Joelina Lohse und Josephine Weber aus Klasse 5 sowie Celina Streit aus Klasse 6 hatten sich für diesen Wettbewerb qualifiziert, der am 16.04.2015 in Augustusburg stattfand. Sie zeigten sehr gute Leistungen und vertraten unsere Schule würdig. Joelina Lohse erreichte in Augustusburg Platz 2 und nimmt an der nächsten Stufe, am Finale des Landeswettbewerbes Mathematik für Oberschulen, am 11.06.2015 in Chemnitz teil.

Herzlichen Glückwunsch unseren drei Teilnehmerinnen und „Danke!“ für die Bereitschaft zur Teilnahme!

I. Wetzel



### Niederbobritzscher Schülerinnen haben eine ganz besondere Leidenschaft ...

„Die Musik ist die Sprache der Leidenschaft“. Getreu diesem Motto von Richard Wagner fuhren auch in diesem Jahr wieder 3 junge musikalische Talente unserer Oberschule voller Aufregung, großer Erwartungen und vor allem Freude am Musizieren nach Flöha zum 2. Talentetag für Oberschulen. Und was sie dort erwartete, waren viele junge Musiker mit der gemeinsamen Leidenschaft für die Musik, die Freude anderen ihr Talent zu zeigen und Aufregung zu teilen.





## Schulen in der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf

Unsere Mädels Hanna Kästner, Sarah Börner sowie ihre Schwester Anne mussten sich unter den etwa 23 Konkurrenten keinesfalls verstecken und konnten die Jury mit ihrem Gesang sowie instrumentalem Schwung auf Saxofon und E-Bass überzeugen. Am Ende wurden die Schülerinnen mit dem Prädikat „sehr gut“ ausgezeichnet und konnten so bestätigen, dass sie nicht nur Freude an der Musik haben, sondern ihre Botschaft mit einer ganz besonderen Leidenschaft an andere weitertragen.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen weiterhin ein großes Herz mit der Liebe und Freude zur Musik.

### Neues von der Grundschule Oberbobritzsch

#### Mehr als ein gesundes Frühstück

Am 1. April veranstalteten wir wieder ein gesundes Frühstück, wobei es weit mehr als das war. Der Tag war eine bunte Mischung aus Spiel, Spaß und gesundem Essen. Mit der Unterstützung von einigen Eltern, Edeka Fiedler Niederbobritzsch, dem Lehrerkol-



legium und unserem Essenanbieter Sodexo haben die Kinder ein leckeres Buffet gezaubert. Damit die Kinder auch richtig Appetit und Hunger hatten, gab es vorher einige sportliche Spiele, zum Beispiel Eierlauf, Sackhüpfen und Dosenwerfen. Es war ein wirklich gelungener Tag und wir danken allen, die uns dabei unterstützt haben!!!

## Kindertagesstätten in der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf

### Ortsteil Hilbersdorf

Deutscher Kinderschutzbund RV Freiberg e. V.  
Kindertagesstätte „Kunterbunt“ in Hilbersdorf

#### Osterferien-Highlights aus dem Hort Hilbersdorf

Am ersten Ferientag, beim Osterbrunch, kam wohl jedes Kind auf seine Kosten. Die Wahl zwischen kalten und warmen sowie süßen und herzhaften Speisen war nicht so einfach, denn die Auswahl war groß. Doch bevor man nach Herzenslust essen und trinken konnte, waren alle Kinder mit viel Freude an der Vor- und Zubereitung beteiligt. Es wurden Obst und Gemüse geschnitten, um leckere Salate oder Spieße herzustellen. Gebacken wurden Muffins und Toast Hawaii. Kartoffeln, Hackbällchen und Pudding wurden gekocht und alles zu einem großen Buffet zusammengestellt. Am Dienstag, nach den Osterfeierlichkeiten, ging es auf Entdeckungstour mit dem Jäger Herrn Junghans, seinem Enkelsohn und seinem Hund Bob in den Hilbersdorfer Wald. Da die Natur noch sehr verschlafen war, konzentrierten wir uns auf das Getier im Wald. So führte uns Herr Junghans zur Futterstelle des Buntspechtes, die tief im „Märchenwald“ lag. „Märchenwald“, so nannten die Kinder diesen, da er durch seine andersartige Wuchsform der Bäume dem Aussehen von Märchengestalten ähnelte. Weiter

ging es zu einem großen Ameisenhaufen, der auch vom Specht durchlöchert war. Während der Wanderung wurden Bäume und Zapfenarten bestimmt oder kleine Tiere wie Spinnen, Käfer und Würmer beobachtet.



Ein Ausflug ganz anderer Art führte uns nach Freiberg in das Schlafmuseum, das sich im Bettenfachgeschäft Uhlmann befindet. In der Ausstellung haben wir einiges über das Schlafen in der Ver-

### Kindertagesstätten in der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf

gangenheit und Gegenwart erfahren, u. a. welche Wärmequellen die Menschen damals und in verschiedenen Ländern benutzten. Interessant für die Kinder war zum Beispiel, von welchen Tieren wir Rohstoffe gewinnen, um Textilien oder Betten herzustellen. So waren alle erstaunt, dass die Fleecejacke von Frau F. aus recycelten Plastikmüll bestand. Mit Begeisterung füllten die Kinder mit Herrn Uhlmann im Handumdrehen ein Kopfkissen auf und durften vorher die unterschiedlichen Federarten selbst erfühlen.

Mit Säge, Hammer, Meißel, Raspel und Stechbeitel sowie der passenden Arbeitskleidung waren die Kinder als Steinmetz oder Bildhauer am Donnerstag und Freitag auf dem Schulhof zu Gange. Denn da wurden aus Ytongsteinen tolle Skulpturen oder Fantasiegebilde hergestellt. Handwerkliches Geschick war gefragt oder bei einigen Kindern auch geweckt. Es entstanden einzigartige Kunstwerke oder Motivsteine wie Eulen, Fische, Herzen u. v. m. Zum Schluss wurde die eine oder andere Skulptur noch farblich aufgepeppt.



S. Faust

### Ein Wunsch wird wahr

Bei den Hortkindern der 2. und 3. Klasse entstand durch die Beobachtung von Kaulquappen der Wunsch, ein Aquarium aufzustellen und Fische aufzuziehen. Ein toller Gedanke, den die Erzieherinnen schnell aufgegriffen haben. Gemeinsam wurde mit den Kindern überlegt, was alles dazu benötigt wird, der Hausmeister wurde befragt sowie Eltern aktiviert. Dann erreichte uns eine tolle Nachricht von Herrn Heilmann, Vati von Manuel aus der 3. Klasse. Er teilte uns mit, dass er ein komplettes Aquarienset aus dem Fachmarkt TROPICUS in Freiberg für uns organisiert hat. Die



Freude war riesig, als wir es wenige Tage später aus dem Markt abholen konnten. Doch bevor die Übergabe stattfand, erhielten wir von Herrn Henig, Aquarianer im TROPICUS, eine kurze fachmännische Beratung und konnten dann auch noch die Deko für das Aquarium herausuchen. Da noch jede Menge Handgriffe vor der Inbetriebnahme des Aquariums notwendig sind, hat sich Herr Heilmann bereit erklärt, uns auch beim Einrichten behilflich zu sein. Die Kinder und Erzieher sind voller Freude und können das Aufstellen des Aquariums kaum erwarten. Wir danken vor allem dem Fachmarkt TROPICUS, Herrn Sanja Koch, für die großzügige Bereitstellung des Aquariums und des erforderlichen Equipments und Herrn Heilmann für die Bereitschaft und Organisation.

S. Faust

### Erfolgreicher Frühjahrsputz

Am 17. April 2015 war es wieder soweit. Das Wetter war schön und der Elternrat rief zum Frühjahrsputz auf. Zahlreiche Eltern kamen der Aufforderung nach und packten ordentlich mit an. So wurden Bänke und Tische aus den Kellern geholt, die Hütten wurden gestrichen, das Tipi und das Trampolin stehen auch wieder an ihren Plätzen. Es wurde gekehrt, gejätet, aussortiert, gewischt und sogar gegraben.



Wir danken allen fleißigen Helfern und freuen uns über das gelungene Ergebnis!

K. Strahl



## Kindertagesstätten in der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf

### Vom Ei zum Küken

„Immer nur Brüten, Brüten, das Ei behüten ...“ So heißt es in der Geschichte der Vogelhochzeit von Rolf Zuckowski, welche die Vorschulkinder derzeit einstudieren.

Aber wie lange muss ein Ei wirklich bebrütet werden, bis ein Küken schlüpft? Herr Elz, unser Hausmeister, stellte uns einen Brutkasten zur Verfügung. Hinein legten wir 28 Hühnereier von verschiedenen Bauernhöfen der Umgebung. Gemeinsam mit den Kindern erstellten wir einen Kalender, wo genau eingetragen wurde, was jeden Tag mit den Eiern zu tun war. Bei konstanten 38,3 °C mussten die Eier nun 21 Tage liegen. Die Ersatzeltern, Herr Elz, Frau Müller und Frau Kaden, hatten die Aufgabe bekommen, die Eier jeden Tag dreimal zu drehen und täglich 10 Minuten zu lüften. Viele neugierige Augen blickten nun täglich durch das Sichtfenster, aber zu sehen war lange Zeit nichts Außergewöhnliches. Die Eier erhielten jeden Tag aufmunternde Worte und ein wenig Wasser. Daraus soll sich ein Küken entwickeln? Schwer vorstellbar!!!

Mit der Zeit wurden die Eier wirklich schwerer und eines Morgens war tatsächlich ein kleines, zartes Piepsen zu hören. Unglaublich, es hatte wirklich geklappt, nach 21 Tagen lag ein nasses, gelbes Küken zwischen zerbrochenen Eierschalen. Alle waren begeistert und keiner kam an diesem Tag an dem Brutkasten vorbei. Es war nach wenigen Stunden schon recht mobil und stürzte unbeholfen über die anderen Eier. Am späten Nachmittag schlüpften weitere 4 Küken und am nächsten Tag war der Kasten mit 17 gelben und braunen Küken schon richtig voll.



Als die Kleinen trocken waren, zogen sie in einen größeren Käfig um, über dem ein wärmendes Rotlicht hing. Nun werden sie noch ein wenig aufgepäppelt und beobachtet. Dann geht es zurück zu ihren Bauern.

Was für ein spannendes Erlebnis!

### Ortsteil Naundorf

Kinderarche Sachsen e.V.  
Integrative Kindereinrichtung „Sonnenblumenkinder“

### Jetzt kommt die Osterzeit...

Unter diesem Motto starteten wir am Donnerstagnachmittag, dem 12. März 2015, ins Osterkörnchen-Basteln. Dazu waren die Eltern der Kinderkrippen- und Kindergarteneltern herzlich eingeladen, um für ihr Kind ein Osterkörnchen zu gestalten. Es standen einige „Modelle“ zur Auswahl. Bei der Umsetzung waren der Kreativität und Fantasie keine Grenzen gesetzt.

Ein Dankeschön geht an unseren Elternbeirat für die Vorbereitung und Unterstützung!

Bis zum Osterfest wurde in allen Bereichen der Kita viel gewerkelt. Es wurden Eier gefärbt und bemalt, tolle Osterbilder gestaltet, Kränze gebunden, Frühlingslieder gesungen, Ostergeschichten vorgelesen ... Dabei brachten die Kinder ihre Ideen ein.



Nur gut, dass uns der Osterhase schon am Mittwoch nach dem gemeinsamen Frühstück, mit den gefüllten Osterkörnchen besuchte. Denn wer weiß ob er am Gründonnerstag bei Schneetreiben den Weg zu uns gefunden hätte ...

Andrea Lange aus der I-Kita „Sonnenblumenkinder“ in Naundorf

### Liebe Eltern!



Um den Kindergarten- und Krippenspielfeld noch zu verschönern (z. B. mit Windrädern und kleinen Motorikelementen) benötigen wir Ihre Mithilfe.

Wir möchten zum diesjährigen **Sommerfest am 03.07.2015** einen „Flohmarktstand“ gestalten, an dem viele schöne Dinge für Kinder angeboten werden (Jedoch keine Kleidung!).



Wenn Sie also neuwertige oder gut erhaltene Spiele, Puzzle, Bücher, Spielzeuge etc. übrig haben oder diese nicht mehr benutzt werden, dann SPENDEN Sie diese doch bitte für die Flohmarkt-Aktion des Elternrats für den Kindergarten!

**Die Dinge können bis Ende Mai im Kindergarten „Sonnenblumenkinder Naundorf“ abgegeben werden. Bitte zu den Spenden Zettel mit Namen legen, für eventuelle Rückgabe nach dem Flohmarkt.**



Vielen Dank für Ihre Mithilfe!  
Ihr Elternrat





## Kindertagesstätten in der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf

### Ortsteil Niederbobritzsch

Kinderarche Sachsen e.V.  
Integrative Kita „Sonnenkäfer“

#### Besuch der Osterhasenfamilie trotz Schneegestöber

Das Osterfest begann in unserer Einrichtung schon am Mittwoch, dem 01. April, mit der biblischen Ostergeschichte. Frau Huyer erzählte die Geschichte. Farbige Tücher, Palmenzweige, Steine, das Kreuz und eine Kerze waren dabei für die Kinder wichtige Utensilien, mit denen sie symbolisch die Ostergeschichte nachgestalteten. Am Gründonnerstag begann der Tag für alle Kinder mit einem leckerem Frühstück, welches durch Mithilfe der Eltern ermöglichte wurde. Vielen Dank an alle Eltern für die leckeren Gaben. Als danach die Kinder aus dem Fenster schauten, hatten sie Zweifel, ob sie bei diesem Schneegestöber überhaupt ihre selbstgebastelten Osterkörbchen finden würden. Doch die Freude war groß, als sie in ihren Gruppenzimmern auf Entdeckungssuche gingen. Nach erfolgreicher Suche waren die Kinder überrascht, als plötzlich die Tür aufging und Familie Hase vom Förderverein „Sonnenkäfer e.V.“ zur Tür hereinkam.



Natürlich hatten sie in ihrem Korb für jedes Kind eine kleine Tasche dabei. Unter anderem befand sich ein Set zur Zahnpflege darin, welches die Kinder daran erinnern sollte, nach dem vielen Naschen das Zähneputzen nicht zu vergessen.

*Liebe Hasenfamilie vom Förderverein!  
Vielen Dank sagen die Kinder und das Team der Kita.*

#### Oster-Überraschung für Kinder und Jugendliche der Wohngruppe Niederbobritzsch

Am 31. März besuchten uns drei Mitglieder des Heimatvereines in Niederbobritzsch und hatten Geschenke für jedes Kind dabei. Aylin, Florian und Jörg bekamen jeweils ein Paar tolle Fußballschuhe.



Sie staunten nicht schlecht, als sie diese in den Händen hielten. Außerdem überreichte uns Familie Schulze privat eine Playmobil-Ritterburg, Vanessa bekam eine moderne Softshelljacke und es gab Fußbälle in verschiedenen Farben für die ganze Gruppe.

Alle Kinder freuten sich über diese Spende und sofort wurden die Fußballschuhe angezogen und mit den neuen Bällen gekickt. Die Ritterburg wurde natürlich ebenfalls sofort aufgebaut, dabei half Familie Schulze fleißig mit.

Die Kinder und Jugendlichen der Wohngruppe bedanken sich recht herzlich beim Heimatverein und Familie Schulze für die vorzüglichen Sachspenden!

#### Neue Bäume und Stauden für die Kita „Sonnenkäfer“

Am Freitag, dem 24. April 2015, haben Kinder, Eltern und Erzieher der Niederbobritzscher Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“ die Ärmel hochgekrempelt und den Spaten in die Hand genommen. Dank einer Spende der Firma „Fielmann“ lieferte die Rellingener Firma Clasen & Co Baumschule GmbH zwei Obstbäume (Apfel und Birne) und insgesamt 546 Stauden in verschiedenen Farben, darunter 240 Buchsbäumchen, um damit den Erdhügel auf dem Spielplatz der Kita, den die Kinder zum Rutschen und Klettern nutzen, zu begrünen.

Unsere Kita durfte für insgesamt etwa 1.500 Euro Bäume und Sträucher ihrer Wahl bestellen – die Rechnung übernimmt Fielmann. Das Unternehmen hat es sich zum Ziel gesetzt, jedes Jahr für jeden Mitarbeiter einen Baum zu pflanzen. Augenoptikermeister Marko Hofmann, Leiter der Freiburger Fielmann-Niederlassung: „Wir pflanzen Bäume nicht für uns, wir pflanzen Bäume für nachkommende Generationen. Und so hoffe ich, dass noch viele Kinder an diesem Grün Freude haben werden.“

Während viele ehrenamtliche Helfer sich am Hügel zu schaffen machten, Unkraut entfernten, den Boden lockerten, die neuen Pflanzen einsetzten und wässerten, halfen die Kinder fleißig mit, spielten im Außengelände der Kita oder entdeckten ans Tageslicht gebrachte Schätze der Erde wie Regenwürmer und Käfer. Nach mehreren Stunden fleißiger Arbeit war der rundum neu bepflanzte Erdhügel kaum wiederzuerkennen.



## Kindertagesstätten in der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf



Unsere Kita im Zentrum der Gemeinde verfügt über eine optimale Anbindung an die Natur mit kurzen Wegen in den Wald. Das Außengelände wiederum bietet den Kindern viele Spiel- und Sportmöglichkeiten. Problematisch war bisher nur die Nutzung eines nicht bepflanzten Erdhügels mit Hangrutsche. Die neue Bepflanzung soll neben Baumstammtreppen, Aufstiegen, Brücken und Stegen helfen, diesen dauerhaft zu befestigen.

Das Team der Kita-Sonnenkäfer Niederbobritzsch



### Ortsteil Oberbobritzsch

Kita „Blumenkinder“ in Oberbobritzsch

#### Ein Osterhase zum Anfassen: Es gibt ihn also doch

Um die Kinder der Integrativen Kindertagesstätte „Blumenkinder“ der Kinderarche Sachsen auf das bevorstehende Osterfest einzustimmen, kam der Osterhase ein paar Tage früher zu uns. Trotz schlechten Wetters fand Meister Lampe den Weg und hatte viele Überraschungen mitgebracht.

Nach einem Begrüßungslied übergab uns der Osterhase neues Sandspielzeug sowie zwei kleine Schubkarren. Und dann bastelten wir gemeinsam einen Eierbecher aus Naturmaterial und färbten Eier. Stolz waren alle auf ihre Ergebnisse. Und was dann alle zum Staunen brachte – der Osterhase hatte für alle Kinder und Erzieher das Mittagessen gekocht. Es gab eine ganz leckere Kartoffelsuppe mit Würstchen, Kompott und Saft. Gut gestärkt beendeten wir unseren Vormittag und verabschiedeten uns von unserem Osterhasen.



Das Team der Kita „Blumenkinder“ bedankt sich recht herzlich bei der Osterhasenfrau Bärbel Klemm. Sie hatte diesen Vormittag organisiert, sich um Sponsoren gekümmert, war im Hasenkostüm für unsere Kinder da und hat ein schmackhaftes Essen gekocht. Ein herzliches Dankeschön auch an den Mischfutterbetrieb Niederbobritzsch / Dorit Walter, an die Firma Haupt-Steinmetz Oberbobritzsch sowie an die Ölmühle Oberbobritzsch / Volkmar Fleischer für ihre finanziellen Spenden zum Osterfest.

Martina Friese, stellv. Einrichtungsleiterin



## Informationen aus den Kirchgemeinden

### Kirchennachrichten der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinden Niederbobritzsch, Oberbobritzsch mit Sohra, Hilbersdorf und Naundorf, Mai/Juni 2015

Sie finden diese und weitere Informationen auch unter [www.kirchen-bobritzsch.de](http://www.kirchen-bobritzsch.de)

#### Jahreslosung 2015:

*Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.*  
Römer 15,7

#### Monatsspruch Juni 2015:

*Ich lasse dich nicht los, wenn du mich nicht segnest.*  
Genesis 32,27

#### Gottesdienste

##### 14.05.2015 Himmelfahrt

10:30 Uhr Sohra, Bläsergottesdienst im Freien mit Mittagessen, bei Regenwetter im Bürgerhaus

##### 16.05.2015 Sonnabend vor Exaudi

14:00 Uhr Hilbersdorf, Konfirmation

##### 17.05.2015 Exaudi

10:00 Uhr Oberbobritzsch, Abendmahlsgottesdienst

##### 24.05.2015 Pfingstsonntag

10:00 Uhr Hilbersdorf, Abendmahlsgottesdienst mit Taufe  
10:00 Uhr Niederbobritzsch, Konfirmation

##### 30.05.2015 Sonnabend

13:00 Uhr Oberbobritzsch, Gottesdienst zur Eheschließung

##### 31.05.2015 Trinitatis

13:30 Uhr Jubelkonfirmation

## Informationen aus den Kirchgemeinden

**07.06.2015 1. Sonntag nach Trinitatis**

10:00 Uhr Naundorf, Abendmahlsgottesdienst  
 13:30 Uhr Niederbobritzsch, Jubelkonfirmation

**14.06.2015 2. Sonntag nach Trinitatis**

09:00 Uhr Oberbobritzsch, Abendmahlsgottesdienst  
 09:30 Uhr Hilbersdorf, Wortgottesdienst  
 16:00 Uhr Naundorf, Bläsergottesdienst

**21.06.2015 3. Sonntag nach Trinitatis**

09:00 Uhr Niederbobritzsch, Wortgottesdienst  
 10:30 Uhr Naundorf, Wortgottesdienst

**Kontaktadressen**

PfarrerIn Dorothee Lange-Seifert

Pfarrgasse 1, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

E-Mail: kg.niederbobritzsch@evlks.de

Telefon: 037325 6225, Fax: 037325 23494

Gemeindepädagoginnen

Simone Pohlink

E-Mail: kirche-pohlink@gmail.com, Telefon: 03731 6959313

Claudia Tetzner

E-Mail: tecla@johannis-freiberg.de, Telefon: 03731 300855

Kirchenmusiker

Matthias J. Abmann

E-Mail: musikaufraedern@web.de, Telefon: 037322 489650

Katrin Voigtländer

E-Mail: voigtlaender.katrin@gmx.de, Telefon: 037325 91052

Gerolf Fritzsche

Telefon: 037325 91335

Pfarrer i. R. Helmut Bartl

Alte Hauptstraße 15, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf,

Telefon: 03731 215667

**Leben in Niederbobritzsch****Pfarramt Niederbobritzsch**

Pfarrgasse 1, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

Telefon: 037325 6225, Fax: 037325 23494

E-Mail: kg.niederbobritzsch@evlks.de

Öffnungszeiten Kirchkasse/Friedhofsverwaltung:

dienstags 09:00 – 12:00 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr  
 oder nach Vereinbarung

Sprechzeiten der Pfarrerin **nach Vereinbarung**. Bitte anrufen!

Bankverbindung:

Sparkasse Mittelsachsen, BIC: WELADED1FGX

IBAN: DE04 8705 2000 3350 0001 76

(für Friedhof und Spenden)

IBAN: DE79 8705 2000 3350 0001 84

(ausschließlich für Kirchgeld!)

**Gemeindekreise**

Kirchenchor 19:30 Uhr montags,  
 Kirchenvorstand 19:30 Uhr am Dienstag, dem 02.06.2015  
 Frauenkreis 14:30 Uhr am Mittwoch, dem 03.06.2015  
 Christenlehre mittwochs außer in den Ferien  
 16:00 Uhr Klasse 1 – 6

## Konfirmandenunterricht

ab 28. Mai außer in den Ferien

15:00 Uhr donnerstags Klasse 7

Posaunenchor 19:30 Uhr donnerstags

Vorkurrende 15:00 Uhr freitags

Kurrende 15:30 Uhr freitags

Flötenkreis 16:30 Uhr freitags

**Leben in Oberbobritzsch und Sohra****Pfarrbüro**

Kirchstraße 2, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

Telefon und Fax: 037325 6339

E-Mail: kg.oberbobritzsch@evlks.de

Kirchkasse/Friedhofsverwaltung:

mittwochs 15:00 – 17:00 Uhr

Bestattungen sind außerhalb der Bürozeiten bei Frau Voigtländer  
 anzumelden. Telefon 037325 91052

Sprechzeiten der Pfarrerin:

montags 10:00 – 11:00 Uhr

Bankverbindung:

Bank für Kirche und Diakonie eG, BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE53 3506 0190 1691 9000 17

(für Kirchgeld und Spenden);

Sparkasse Mittelsachsen, BIC: WELADED1FGX

IBAN: DE81 8705 2000 3351 0002 18 (für Friedhof)

**Gemeindekreise**

Kurrende 16:30 Uhr montags

Posaunenchor 19:00 Uhr dienstags

Kirchenvorstand 19:30 Uhr am Dienstag, dem 02.06.2015,  
 in Niederbobritzsch

Frauenkreis 15:00 Uhr am Mittwoch, dem 20.05.2015

Flötenkreis 17:30 Uhr mittwochs

Kirchenchor 19:30 Uhr mittwochs

Christenlehre donnerstags außer in den Ferien

15:00 Uhr Klasse 1 + 2 + 3

16:00 Uhr Klasse 4 + 5 + 6

Gesprächskreis 19:30 Uhr am 2. und 4. Donnerstag  
 jeden Monats

Gemeinschaftsstunde

16:30 Uhr am 2. und 4. Donnerstag

jeden Monats

Konfirmandenunterricht

ab 28.05. außer in den Ferien

**15:00 Uhr** donnerstags in Niederbobritzsch

Junge Gemeinde 19:30 Uhr freitags

**Leben in Hilbersdorf****Pfarrbüro**

Alte Hauptstraße 13, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

Telefon und Fax: 03731 23407

Kirchkasse/Friedhofsverwaltung:

mittwochs 09:30 – 12:00 Uhr

sowie an jedem 2. Mittwoch im Monat 14:30 – 16:00 Uhr



### Informationen aus den Kirchgemeinden

Bestattungen sind außerhalb der Bürozeiten bei Frau Lindner anzumelden. Telefon 03731 34443

Sprechzeiten der Pfarrerin: am 1. Mittwoch im Monat  
10:00 – 11:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Bankverbindung:

Sparkasse Mittelsachsen, BIC: WELADED1FGX

IBAN: DE81 8705 2000 3230 0002 84 (für Kirchgeld);

IBAN: DE69 8705 2000 3230 0002 09 (für Friedhof und Spenden)

#### Gemeindekreise

Kirchenvorstand 19:30 Uhr am Dienstag, dem 02.06.2015,  
in Niederbobritzsch

Frauendienst 15:00 Uhr am Mittwoch, dem 10.06.2015

Konfirmandenunterricht

ab 28.05. außer in den Ferien

15:00 Uhr donnerstags in Niederbobritzsch

Bastelkreis 19:00 Uhr am Donnerstag, dem 21.05.2015

Kinderkirche 15:00 – 16:30 Uhr freitags,

Klasse 1-3 am 29.05. und 12.06.2015

Klasse 4-6 am 22.05. und 19.06.2015

Andachten im Carola-Hof (15:30 Uhr) und im Hohen Hof (16:30 Uhr) am 13. Mai und 17. Juni 2015



#### Leben in Naundorf

#### Substitutenhaus

Oberer Engen 5 b, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

Ansprechpartner:

Herr Klenke, Grillenburger Straße 8c, Telefon 037325 92680;

Frau Jehmlich, Grillenburger Straße 70, Telefon 037325 1491

Sprechzeiten der Pfarrerin:

Nach Vereinbarung und gerne bei Ihnen zu Hause. Bitte anrufen!

Bankverbindung (für Friedhofsgebühren und Spenden):

Sparkasse Mittelsachsen, BIC: WELADED1FGX

IBAN: DE25 8705 2000 3342 0001 11

#### Gemeindekreise

Kinderkirche ab jetzt 16:00 Uhr am Montag,  
dem 18.05. und 29.06.2015

Frauendienst 14:00 Uhr am Dienstag, dem 09.06.2015

Kirchenvorstand 19:30 Uhr am Dienstag, dem 02.06.2015,  
in Niederbobritzsch

Konfirmandenunterricht

ab 28.05. außer in den Ferien

15:00 Uhr donnerstags in Niederbobritzsch

Hauskreis nach Absprache

Interessenten wenden sich bitte an

Familie Retsch, Telefon 037325 18768

Bibelseminar 19:30 Uhr am Freitag, dem 15.05.2015,  
bei Klenkes

#### **Himmelfahrtsgottesdienst im Grünen mit Posaunenchor am 14.05.2015 um 10:30 Uhr**

Die Anfahrt erfolgt über die Bergstraße von Oberbobritzsch bzw. Sohra aus. Für Verpflegung wird gesorgt. Das Weitere bitte der Karte entnehmen.

Von Oberbobritzsch aus die Bergstraße nach Sohra fahren und einige Meter hinter dem letzten Hof (Trägers) links einbiegen.



Von Sohra aus die Bergstraße nach Oberbobritzsch fahren und dann ganz oben rechts einbiegen. Bei ungünstigem Wetter wird der Gottesdienst im Bürgerhaus in Sohra sein. Das Gleiche gilt, falls die Wiese noch nicht gemäht sein sollte.

## Für wen schlägt dein Herz?

Das Konzert...



„...ist deshalb etwas besonderes,  
weil es authentisch ist  
und begeistert!“  
Hans Helmreich Pastor und Autor

„Lieder voll Freude,  
die Mut machen  
den Alltag aus einer  
neuen Perspektive zu sehen.“  
Jürgen Werth KBF-Modem

Daniel Chmell

christlicher Songwriter [www.danielchmell.de](http://www.danielchmell.de)

**Am 29.05.2015 um 19:00 Uhr in der Kirche Naundorf**

Ich lade Jugendliche (15 – 30 Jahre) ein zu einer **Freizeit in Taizé (Frankreich) vom 11. bis 19. Juli 2015.**

Im Juli werden tausende Jugendliche aus aller Welt bei den Brüdern in Taizé zu Gast sein. – Die An- und Abreise erfolgt in einem Reisebus des Regenbogen-Fahrdienstes, der mit Taizé in enger Verbindung steht und preisgünstige Sammeltransporte organisiert. Der Reisepreis richtet sich nach der Teilnehmerzahl und der Art der Unterbringung (eigenes Zelt, Großraumzelt oder Bungalow). Nähere Informationen im Internet unter „Taizé“ oder bei mir.

Unser Reisepreis wird inklusive Busfahrt, Unterbringung und Verpflegung deutlich unter 300,00 EUR liegen. Finanzielle Unterstützung durch die Kirchgemeinden ist möglich.

## Informationen aus den Kirchgemeinden



Ab 26 Anmeldungen bekommen wir einen eigenen Bus, was die Logistik stark vereinfacht. Also macht bitte viel Werbung. Anmeldeschluss ist der 12. Juni 2015. Verbindlich wird die Anmeldung mit der Anzahlung von 30,00 EUR. Anmeldeformulare gibt es im Pfarramt Niederbobritzsch.

Es grüßt Sie im Namen der Mitarbeiter, Mitarbeiterinnen und der Kirchenvorstände

*Ihre Pfarrerin*  
**Dorothee Lange-Seifert**



## Vereine der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf

## Landfrauenverein Hilbersdorf e.V.

Zu unseren Treffen im März und April waren wir diesmal bei unserer Sonja Herzlich eingeladen. Im großen Wohnzimmer hatten wir genügend Platz. Es sollte mal wieder etwas kreativ für Ostern gebastelt werden.



Susann erklimm den „Bastelberg in Freiberg“ und besorgte für uns alle Plastikostereier, welche wir dann mit Seidenpapier, bunten Blüten und Strass-Steinchen verzierten. So sind viele bunte Ostereier entstanden. Es war ein lustiger Abend. Zum Schluss erfreute uns noch Sonjas Graupapagei, er durfte noch auf Susis Arm Platz nehmen.



Im April war unser Thema eine Buchvorstellung. Monika stellte uns das Buch „Zielgerade“ von Joachim Fuchsberger vor. In diesem letzten Buch hält er Rückblick auf sein Leben als Schauspieler, Familienmensch, Freunde, Weggefährten und die Gesellschaft.

Anschaulich mit seinem Charme regt es an zum Nachdenken und Vielleicht-selbst-einmal-lesen und Innehalten in seinen Worten. Ein großartiger Mensch hat auch mit diesem Buchtitel das Richtige getroffen. Wir hätten Monika gern noch lang zuhören können. Aber irgendwann ist auch der schönste Abend auf der „Zielgeraden“.

Ein ganz großes DANKESCHÖN unseren Landfrauen, die uns zwei so unterschiedlich schöne Abende bereitet haben.

Kerstin Richter

## Heimatverein Sohra

Wir trauern um

**Eberhard Gerschler**  
geboren am 05.07.1934  
gestorben am 12.04.2015



Eberhard Gerschler gehörte 2004 zu den Gründungsmitgliedern des Heimatvereins Sohra.

Er hatte viele Ideen, um das von uns geplante Schul- und Heimatfest 2008 vorzubereiten und durchzuführen. Aber auch die von uns geplanten Vorhaben, unseren Ort zu verschönern und Altes zu bewahren, half er dank seiner Umsicht, Sachkenntnis als gelernter Theater- und Dekorationsmaler und seiner Kreativität zu verwirklichen. So konnte die aus dem Jahr 1863/64 stammende „Wegesäule“ erhalten, restauriert und 2006 wieder an ihrem alten Standort neben dem Bürgerhaus aufgestellt werden. Die Schilder, die an den Ortseingängen von Sohra Einwohner und Gäste begrüßen, entwarf Eberhard Gerschler.

In Freiberg erstrahlen die 3 historischen Postmeilensäulen, die er im Auftrag einer Steinmetz-Firma fachmännisch restaurierte, wieder in neuem Glanz. In Kirchen der Umgebung hinterließ er seine „Handschrift“, indem er bei Restaurierungsarbeiten unter alten Putzschichten historische Bemalungen wieder hervorbrachte, vervollständigte oder erneuerte, so in Burkersdorf/bei Frauenstein, Krummenhennersdorf und Naundorf.

Er war ein großer Verehrer unseres Kunstmalers Ernst Berger. Ihm ist es zu verdanken, dass viele von Bergers Zeichnungen vor der Vernichtung bewahrt blieben. Auch dessen alte Staffelei hat er wieder zu einem Schmuckstück hergerichtet.

Zum Schul- und Heimatfest eröffnete Eberhard Gerschler das Schülertreffen als „Hausmeister“ der Schule mit dem symbolischen Glockenzeichen.



## Vereine der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf



Die „Ernst-Berger-Ausstellung“ wurde dank seiner Mithilfe zu einem Höhepunkt während unseres Festes. Die im Laufe der Jahre unansehnlich und unleserlich gewordene Grabplatte Ernst Bergers brachte Eberhard Gerschler wieder in Form und gestaltete die Inschrift wieder leserlich. Natürlich verkörperte er auch während des Festumzuges sein großes Vorbild.



Dank seiner ehrenamtlichen Arbeit konnten im Namen des Heimatvereins Sohra mehrere Arbeiten ausgeführt werden, die uns sonst finanziell überfordert hätten.

Eberhard Gerschler war bis ins hohe Alter sehr aktiv, bis auch ihn gesundheitliche Probleme in seinem Tatendrang einschränkten. Am 12. April 2015 verstarb er im 81. Lebensjahr.

Der Heimatverein Sohra ist Eberhard Gerschler für sein aktives Mitwirken bei vielen Aufgaben zu großem Dank und Anerkennung verpflichtet. Wir werden ihn immer in guter Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Ingrid und seinen Familienangehörigen.

Am 12. April 2015 haben wir ihn, gemeinsam mit seiner Familie, auf dem Weg zu seiner letzten Ruhestätte auf dem Friedhof Oberbobritzsch begleitet und ihm die letzte Ehre erwiesen.

**Danke, lieber Eberhard.**

Siegrid Edinger  
im Namen des  
Heimatvereins Sohra

### Zuchtverein für Rassegeflügel und Rassekaninchen Niederbobritzsch und Umgebung e.V.

Am 10.04.2015 führte der Zuchtverein Niederbobritzsch im Gasthof „Goldener Löwe“ seine Jahreshauptversammlung durch.



Der Vorsitzende Zuchtfreund Rolf Schneider begrüßte alle Zuchtfreundinnen und Zuchtfreunde und gab anschließend die Tagesordnung bekannt. Durch den Schriftführer Zuchtfreund Andreas Titze wurde das Protokoll der letzten Versammlung verlesen und die Anwesenheit festgestellt.

Als Posteingänge lagen eine Einladung zur Kreisverbandssitzung für Geflügel am 07.05.2015 und die Einladung zur Landesdelegiertenversammlung des Sächsischen Geflügelzüchterverbandes für den 19.04.2015 vor.

Anschließend wurden durch Zuchtfreund Rolf Schneider noch einige Punkte zu unserem geplanten Käfigneukauf angesprochen. Er gab auch bekannt, dass für unsere nächste Versammlung im Mai ein Vortrag von Dr. Kübelböck von der Tierseuchenkasse eingeplant ist.

Danach wertete er in seinem Jahresbericht das Zuchtjahr 2014 aus. Im letzten Jahr hatten wir 9 Mitgliederversammlungen und 3 Leitungssitzungen durchgeführt. Des Weiteren wurden durch unseren Verein 3 Kreisverbandssitzungen für Geflügel und eine Kreisverbandssitzung für Kaninchen besucht. 36 Geflügel- und Kaninchenzüchter sind derzeit in unserem Verein organisiert. Unser ältestes Mitglied ist 84 Jahre und unser jüngstes Mitglied 11 Jahre alt. Die Zuchtwarte versuchen zu ihren Fachvorträgen immer auf aktuelle Themen einzugehen. Auch unsere Stallbegehung bei unserem Zuchtfreund Rolf Schneider war wieder für alle Zuchtfreunde ein kleiner Höhepunkt.

Im letzten Jahr stellten wir erneut unseren Schaubrüter im Kindergarten auf. Dort konnten die Kinder hautnah den Schlupf und die ersten Schritte der Küken beobachten.

Unsere 92. Geflügel- und Kaninchenschau war wieder eine Schau der Superlative. Über 1000 Besucher zu einer Lokalschau ist ein Zeichen für die Attraktivität unserer Schau weit über die Kreisgrenzen hinaus. Selbst aus Brandenburg reisten Züchter an und zeigten sich von unserer Schau begeistert. 36 Zuchtfreunde zeigten 376 Tiere in 46 Rassen und 75 Farbenschlägen. Ein besonderer Anziehungspunkt waren die Volieren mit Ziergeflügel und die Häsinnen mit Jungtieren.

Zuchtfreund Rolf Schneider gab noch einmal die Zuchtfreunde bekannt, die zu dieser Schau mit sehr guten Ergebnissen aufwarten konnten. Die wundervolle Ausgestaltung unserer Schau wurde auch von vielen Besuchern gewürdigt. Er bedankte sich bei allen Zuchtfreunden und Helfern, die durch ihre Mitarbeit zum Erfolg der Schau beigetragen haben.

Auch benannte er die Zuchtfreunde, die außerhalb unseres Ortes mit ihren Tieren vertreten waren und dabei gute bis sehr gute Ergebnisse erzielen konnten, wobei er besonders auf die 119.



### Vereine der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf

Lipsia in Leipzig einging, die vom 04. bis 06.12.2014 stattfand. 4 Zuchtfreunde konnten unseren Verein mit sehr guten Ergebnissen vertreten. Ein herzlicher Glückwunsch zu den Erfolgen.

Neben der züchterischen Arbeit war auch der kulturelle Teil ein wichtiger Bestandteil der Vereinsarbeit. Wir veranstalteten einen Grillabend im Juni und beendeten das Jahr mit einer kleinen Weihnachtsfeier. Nicht zu vergessen auch unsere schöne Ausfahrt ins Isar- und Riesengebirge. Danke nochmals der Familie Bellmann für die Organisation. Außerdem konnten auch einige runde Jubiläen wie Geburtstage und Hochzeitstage gefeiert werden.

Am Ende seines Berichtes bedankte sich Zuchtfreund Rolf Schneider bei allen Zuchtfreunden und besonders auch bei den Züchterfrauen und wünschte für das Jahr 2015 eine gute und erfolgreiche Zucht.

Danach gaben noch der Zuchtwart für Geflügel Zuchtfreundin Anja Titze, der Zuchtwart für Tauben Zuchtfreund Rudi König und der Zuchtwart für Kaninchen Zuchtfreund Stefan Köhler ihren Jahresbericht für das letzte Zuchtjahr. Besonders hoben sie dabei unsere erfolgreiche Ausstellung hervor und gingen auf die Erfolge unserer Zuchtfreunde zu verschiedenen Schauen ein.

Eine positive Bilanz konnte auch der Schatzmeister des Zuchtvereins für das letzte Jahr verzeichnen. Die Kasse wurde von der Revisionskommission geprüft und der Schatzmeister und der Vorstand von den anwesenden Mitgliedern für das letzte Jahr entlastet.

Anschließend wurden verdienstvolle Zuchtfreunde unseres Vereines ausgezeichnet:

mit der **Landesverbands-Ehrennadel für Kaninchen in Silber** der Zuchtfreund **Gisbert Scope**

mit der **Landesverbands-Ehrennadel für Kaninchen in Bronze** die Zuchtfreundin **Anja Titze**

mit der **Landesverbands-Ehrennadel für Geflügel in Silber** der Zuchtfreund **Marco Wetzel**



für seine langjährige Mitgliedschaft in unserem Verein mit einer Ehrenurkunde **für 30-jährige Mitgliedschaft: Zuchtfreund Carsten Fischer.**



Für besondere Verdienste im Zuchtverein wurde zum **Ehrenmitglied ernannt: Zuchtfreund Wolfgang Titze.**

Gegen Ende der Hauptversammlung wurde darüber informiert, dass für 2016 wieder eine Vereinsausfahrt geplant ist. Für unseren Grillabend im Mai konnte sich noch jeder Zuchtfreund in die ausliegende Liste eintragen.

ZV Niederbobritzsch

### Heimatverein Niederbobritzsch

#### Frühjahrsspaziergang in die Historie von Niederbobritzsch

Am 26.04.2015 lud der Heimatverein zu seiner traditionellen Wanderung ein, der 45 interessierte Bürger gefolgt waren. Diesmal waren unsere Ziele der Friedhof und die Kirche von Niederbobritzsch. Unser Ortschronist Eberhard Kretschel hatte hierzu wieder umfangreiche Informationen zusammengetragen. Ebenso erhielten wir Unterstützung von der Kirchgemeinde durch Herrn Horst Böhme und Herrn Holm Bachmann.

Bereits vor dem Südeingang zum Friedhof befindet sich der Gedenkstein für die Gefallenen des 1. Weltkrieges. Neben dem Eingang waren Bronzetafeln für die Gefallenen des 2. Weltkrieges an der Friedhofsmauer angebracht. Diese Bronzetafeln sind 2014 von Metalldieben entwendet worden. Beim Betreten des Friedhofes fällt das große Holzkreuz an der Südfront des Kirchenschiffes auf. Dieses Kreuz wurde Anfang der 60er Jahre auf Initiative Niederbobritzscher Bürger angebracht und diente der Ehrung der Toten an besonderen Festtagen. Leider wurde der darunter befindliche metallene Schriftzug „Er ist unser Friede“ ebenfalls gestohlen.

Der Weg führte uns an vielen Gräbern altortsansässiger Einwohner vorbei. Besonders zu erwähnen ist hier das Grab des ehemaligen Pfarrers Alexander Stiehler, der von 1936 bis 1964 hier tätig war.

### Vereine der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf

Weiter ging es an der Westseite des Friedhofes zum Grab von Richard Schreyer, der als Kantor und Oberlehrer (Rektor der Schule) von 1902 bis 1936 maßgeblich für die Niederschrift der Ortschronik von Niederbobritzsch verantwortlich zeichnete. Am Nordeingang des Friedhofes befindet sich die Grabstätte der Familie Mulert. Zu erwähnen ist Hermann Mulert, der von 1873 bis 1901 als Pastor zu Niederbobritzsch wirkte. Wendet man seinen Blick gen Süden, so fällt der Blick auf die vor der Kirche stehende Buche.



Diese Buche wurde während der Amtszeit von Hermann Mulert anlässlich des 400. Geburtstages des Reformators Martin Luther am 10. November 1883 gepflanzt. Sie hat einen Stammumfang von 5,3 Metern und eine Höhe und Kronendurchmesser von 27 Metern. Gleich neben der Buche steht die Trauerhalle, die sich in dieser Form seit 1934 am jetzigen Ort befindet. Zur Wasserversorgung des Friedhofes und des Pfarrhauses wurde 1844 auf der 1,8 km entfernten Feldflur des Bauern Beyer (später Schindler) eine Quelfassung errichtet, die bereits 1938 elf Häuser mit Trinkwasser versorgte und noch heute in Betrieb ist. Der mächtige Sandsteintrog für das sogenannte Friedhofswasser, der sich heute neben der Trauerhalle befindet, stand früher außerhalb des Friedhofes neben dem Nordeingang.

Nun zur Kirche, die den ältesten Erwähnungen nach aus der Zeit um 1480 stammt. Bereits vorher soll sich an dieser Stelle eine Wegekappelle befunden haben, da dies der Punkt der sich hier kreuzenden Wege zwischen Sohra und Hilbersdorf sowie zwischen Naundorf und Oberbobritzsch ist. Nachdem die Kirche und das Pfarrhaus 1632 durch Kroaten im 30jährigen Krieg in Schutt und Asche gelegt wurden, konnten sie erst 1638/1639 wieder aufgebaut werden. Zum damaligen Zeitpunkt war das Kirchenschiff nur mit einem hölzernen Turm ausgestattet. Erst mit dem Umbau der Kirche in den Jahren 1853/1854 erhielt die Kirche den steinernen Turm. Mit dem weiteren Umbau in den Jahren 1931 bis 1934 erhielt die Kirche ihr jetziges Aussehen mit der Aussichtsplattform auf dem Turm. Zum Reformationsfest 1992 wurde nach einer Bauzeit von 14 Monaten durch Pfarrer Oehme die vollständig im Inneren sanierte Kirche übergeben, so dass durch die umfangreichen Initiativen der Kirchengemeinde die Kirche bis heute in einem optisch und baulich guten Zustand erhalten werden konnte.

Nun führte uns unser Weg in die Kirche. Hier teilten wir uns in zwei Gruppen. Herr Horst Böhme erklärte uns das Kirchenschiff. Der Innenraum wurde 1932 neu gestaltet. Ein Teil der umlaufenden Emporen wurde entfernt, Altar, Kanzel und Taufstein neu angeordnet. Die Ausmalung der Kirche hat der Sohraer Bauernmaler Berger mit beeinflusst bzw. die Marmorierung der Emporen selbst gefertigt. Die alte am Altarplatz befindliche Orgel wurde 1853 abgebrochen und durch eine neue auf der Westseite in der ersten Empore ersetzt. Wir Besucher konnten das Innere dieses mechanischen Kunstwerkes bewundern und waren überwältigt von der Vielzahl an Orgelpfeifen, mechanischen Hebeln und Ventilen, die man von außen gar nicht sieht.

Begleitet von Holm Bachmann machte sich die zweite Gruppe für den Aufstieg zur Plattform bereit. In der ersten und zweiten Etage des Turmes befinden sich die Zugänge zu den Emporen. Weiter über eine Holzterrasse führte uns der Weg in die dritte Etage, in der sich der Zugang zum riesigen Dachboden befindet. Eine unscheinbare weitere Tür weckte unser Interesse. Hinter ihr verbirgt sich der Blasebalg für die Orgel. Dieser wurde früher per Pedal gehoben, saugte sich voll Luft und senkte sich danach durch Gewichte und hauchte damit der Orgel Leben ein.

Wir waren gespannt, was uns nach der nächsten Holzterrasse erwartete. Angekommen in der vierten Etage sahen wir das Herzstück der 1892 neu eingebauten Turmuhr, das Uhrwerk. Wir bemerkten, dass aus dem Uhrwerk ein Gestänge herausgeführt ist, das über unseren Köpfen in der Decke verschwindet. Umso gespannter waren wir, was uns in der darüber liegenden fünften Etage erwartet. Wir betraten nun den Raum mit dem Glockenstuhl.

Hier hängen die Glocken, die wir täglich hören, umsäumt von großen Rundbogenakustikfenstern füllen diese mit dem Glockenstuhl fast den gesamten Raum aus. Als die Kirche im 30jährigen Krieg niederbrannte, gingen auch die Glocken zu Bruch. Später wurden die Glocken immer wieder Opfer der Kriege. Zunächst im 1. Weltkrieg: Im Sommer 1917 musste das in den Jahren 1854 – 1877 angeschaffte Bronzegeläut abgenommen, zerschlagen und abgeliefert werden. Verblieben war der Gemeinde die kleine Glocke aus dem Jahre 1803. Sie hing ganz oben im Turm, zersprang jedoch im Jahre 1918. Umgehend spendeten wohlhabende Gemeindeglieder für eine neue Glocke, die am 18.07.1918 geweiht wurde. 1921 sind dann endlich drei neue Bronzeglocken gegossen worden, die am Reformationstag 1921 geweiht wurden. Nur 20 Jahre später mußte auch dieses Geläut wieder abgenommen werden. Das geschah Ende 1941. Wieder waren die Glocken dem Krieg zum Opfer gefallen, dem 2. Weltkrieg. Im Turm verblieb nur noch die Glocke von 1918. Man nannte sie die „Ackerglocke“, da sie wochentags um 11:00 Uhr zur Mittagszeit und 18:00 Uhr zum Feierabend bis auf die umliegenden Felder zu hören war. Erst 1957 konnte sich die Gemeinde ein neues Stahlgußgeläut anschaffen, das am 05. Mai 1957 geweiht wurde und vor dem wir jetzt beeindruckt standen.

Von hier an wird der Aufstieg spannend. Wegen der Größe des Glockenstuhls wird es jetzt eng. Vor uns stand eine schmale circa 5 Meter lange Leiter, die nichts für jedermann ist, so dass einige Besucher den Rückzug antraten. Mutig erklommen wir die Leiter zur sechsten Etage, begleitet vom Gestänge der Turmuhr, das bis in die siebente Etage reicht. Nun waren wir im Bereich der Zifferblätter der Turmuhr angekommen. Hier wird die Bewegung des Gestänges über einen Mechanismus in vier Richtungen aufgeteilt und treibt die Zeiger der vier Uhren an. Die vier Antriebe sind mit Holz verkleidet, so dass man entweder darübersteigen oder darunter durchkriechen muss. Endlich erreichten wir die letzte Treppe, die zum Ausstieg auf die Plattform führt. Bei schönstem Wetter eröffnete sich für uns beim Betreten der Aussichtsplattform ein Blick in alle Himmelsrichtungen über unser wunderschönes Niederbobritzsch. Der Aufstieg hatte sich gelohnt.

Nach mehr als zweieinhalb Stunden hatten wir auf diesem kleinen Stück Land, dem Friedhof mit seiner Kirche, mehr erfahren, als wir uns vorher erhofft hatten. Mit einem Dank an die Beteiligten, den Ortschronisten Eberhard Kretschel und die Mitglieder der Kirchengemeinde Holm Bachmann und Horst Böhme, durch den Stellvertreter des Heimatvereins Niederbobritzsch e. V. Matthias Joseph ging unsere Frühjahrswanderung mit einem Applaus zu Ende. An dieser Stelle gilt unser Dank auch der Pfarrerin Frau Lange-Seifert, die uns diese interessante Veranstaltung ermöglichte.

Quellen: Informationen des Ortschronisten Eberhard Kretschel  
Informationsblatt zur Geschichte der Kirche, Pfarrer Jäger 2004  
Bild: Dr. Michael Trinkler, Text: Matthias Joseph

## Vereine der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf

### Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Hilbersdorf

#### Beratung und Abstimmung zur Satzung

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Hilbersdorf hat in ihrer Sitzung am 28.04.2015 die neue Satzung einstimmig beschlossen. Damit tritt die Satzung vom 11.02.1992 außer Kraft.

Die neue Satzung liegt im Zeitraum vom 20.05. bis 20.06.2015 in der Gemeindeverwaltung Bobritzsch-Hilbersdorf, Hauptstraße 80, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf zur Einsichtnahme aus und tritt zum 21.06.2015 in Kraft.

#### Wahl des neuen Vorstandes

Die Jagdgenossenschaft hat einen neuen Vorstand gewählt:

Vorsitzender:	Matthias Beyer	Stellvertreter:	Dietmar Gneuß
1. Beisitzer:	Jens Krumpein	Stellvertreter:	Mario Krumpein
2. Beisitzerin:	Margit Fischer	Stellvertreter:	Manfred Böhme
Schriftführerin:	Tabea Beyer	Stellvertreterin:	Ingrid Lindner
Kassiererin:	Helga Gerke	Stellvertreterin:	Kerstin Richter
Rechnungsprüfer:	Steffen Kunze	Stellvertreter:	Maik Heede

Alle Vorstände nahmen die Wahl an.

Matthias Beyer, Jagdvorsteher

### Jagdgenossenschaft Niederbobritzsch

#### Bekanntmachung von Beschlüssen der Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Niederbobritzsch vom 23.03.2015

##### TOP 4: Entlastung des Vorstandes und der Kassenführung

Dem Vorstand und der Kassenführung wurde für das Geschäftsjahr 2014/2015 einstimmig Entlastung erteilt.

##### TOP 5:

##### Beschlussfassung zur Einbehaltung des Reinertrages

Der Reinertrag aus dem Geschäftsjahr 2014/2015 wird auf einstimmigen Beschluss hin einbehalten.

##### TOP 7:

##### Beratung und Abstimmung über die neue Satzung

Die neue Satzung wurde einstimmig angenommen und soll die Satzung vom 30.11.2000 ersetzen. Die Satzung lag eine Woche vor der Abstimmung in der Gemeindeverwaltung Bobritzsch-Hilbersdorf öffentlich aus. Darüberhinaus lag die verabschiedete Satzung im Zeitraum vom 30.03. bis 27.04.2015 an selber Stelle öffentlich aus. Es gab keine Einwände gegen die Satzung. Damit tritt die neue Satzung vom 23.03. zum 27.04.2015 in Kraft.

Im Namen des Jagdvorstandes

Dr. Joachim Haupt, Jagdvorsteher

## Verschiedenes

### Was war los im Carolahof und im Hohen Hof?

#### Osterbasteln in der Kinderarche



Am 27. März waren wir von den Kindern der Kinderarche Niederbobritzsch zum Osterbasteln eingeladen.

Die Kinder wie die Senioren hatten sich sehr auf das Wiedersehen gefreut. Bei selbstgebackenem Kuchen, Kaffee und Kakao wurden erst einmal Neuigkeiten ausgetauscht.

Gemeinsam wurden anschließend Eierwärmer (Hasen und Küken) aus Filz gebastelt, wobei sich alle gegenseitig tatkräftig unterstützten.



Die Filzstücke wurden ideenreich beklebt oder das Gesicht selbst aufgemalt. Jeder war stolz auf sein Unikat.

Die Kinder schenkten uns beim Abschied Kalender, an deren bildhafter Gestaltung einige von ihnen mitgewirkt hatten.

Unsere gemeinsame Zeit war wieder gefüllt von liebevoller gegenseitiger Zuwendung, Herzlichkeit und Lebendigkeit. Wir hatten großen Spaß zusammen und haben viel gelacht.

Wir freuen uns schon auf Juni – wir haben die Kinder zu einem gemeinsamen Spaß-Sportfest eingeladen.

#### Besuch der Vorschulkinder

Am 16.04. besuchten uns die Vorschulkinder der Kindertagesstätte „Kunterbunt“ aus Hilbersdorf, um bei strahlendem Sonnenschein mit den Bewohnern die Blumenkübel zu bepflanzen.





## Verschiedenes

Schon von weitem hörte man die Kinder kommen. Am Heim eingetroffen legten die Kleinen auch gleich los. Alle gingen mit Feuereifer daran, die Pflanzbehälter mit Erde zu füllen. Mit Hilfe unserer Alltagsbegleiterin Manuela wurden dann die farbigen Sommerblumen eingepflanzt. Die Bewohner beobachteten das Pflanzen mit großer Freude. Nach dem Angießen der Blumen, sangen die Kinder noch ein paar Lieder für unsere Bewohner.

Es war eine große Freude, den Kleinen dabei zuzuschauen. Zum Abschluss überreichten uns die Kinder zwei selbstgebastelte Blumen, die wir als Dekoration in die Pflanzschalen steckten. Diese werden uns an einen schönen Tag erinnern.

### FEST DER FARBEN

Wir eröffneten unser Fest mit einer Geschichte und einem kleinen Wissenstest über die Grundfarben. Schnell waren Kandidaten gefunden. Sie erhielten große Unterstützung aus dem Publikum. Als „Eintrittskarte“ suchte sich jeder Bewohner einen Ball mit einer Farbe seiner Wahl aus. Aufgabe war es später, die Bälle in die dazu passenden Körbchen zu sortieren. Im Garten war dann alles für eine große „Farbenschlacht“ vorbereitet. Behälter mit den Farben weiß, rot, grün, blau und gelb sowie verschiedene Pinsel, Rollen und Schwämme warteten darauf, von uns genutzt und für die unterschiedlichsten Techniken ausprobiert zu werden. Mit viel Spaß und Freude wurden vier große weiße Tücher zu wunderschönen bunten Kunstwerken gezaubert. Jeder konnte nach seinen Möglichkeiten mitwirken.



### Lust auf Besuch?

#### Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Schweizer Schule Bogota (Kolumbien) wollen gerne einmal Schnee in den Händen halten und Deutschland kennenlernen. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (14 bis 16

Jahre alt) als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch das „Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild der Welt von Kolumbien nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentiell „Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und soll die zu Ihrer Wohnung nächstliegende Schule besuchen.

Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 29. August 2015 bis Sonntag, den 13. Dezember 2015. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir ein, an einem Gegenbesuch teilzunehmen.

Für Fragen und Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtteam, die gemeinnützige Servicestelle für Auslandsschulen, Frau Ute Borger, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Telefon 0711 2221400, Fax 0711 222 14 02, E-Mail: [ute.borger@humboldtteam.de](mailto:ute.borger@humboldtteam.de), [www.humboldtteam.de](http://www.humboldtteam.de)

### Reit- und Fahrverein Colmnitz e.V.

#### 40 Jahre Pferdesport in Colmnitz

**12. – 14. Juni 2015**  
**Reitplatz Colmnitz**

- |                   |   |
|-------------------|---|
| Freitag, 12. Juni | ab 21:00 Uhr Technoparty  |
| Samstag, 13. Juni | Kreis-, Kinder- und Jugendspiele,<br>ab 20:00 Uhr Power Diskothek<br>Dresden und die Hartmannsdorfer<br>Schalmeienzunft |
| Sonntag, 14. Juni | Schauveranstaltung<br>„40 Jahre Pferdesport“  |

Reit- und Fahrverein Colmnitz e. V.



### NAUNDORFER BADFEST

**Samstag, 30. Mai 2015**

- |              |   |
|--------------|---|
| 10:00 Uhr    | Crosslauf der Grundschulen<br>der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf |
| 11:00 Uhr    | Frühschoppen mit der Blaskapelle<br>der FFW Niederbobritzsch      |
| 12:00 Uhr    | Essen aus der Gulaschkanone                                       |
| ab 14:00 Uhr | Kinderfest mit Hüpfburg   |
| 14:00 Uhr    | Beginn Mofarallye am Parkplatz                                    |
| 18:00 Uhr    | Grillen   |
| 20:00 Uhr    | Livemusik   |

## Verschiedenes

**Keine spürbare Verbesserung der Luftqualität in Hilbersdorf***von Alexander Pleßow*

Seit Ostern häufen sich wieder einmal die Beschwerden über Geruchsbelästigungen in Hilbersdorf. Dies geht auch aus einem Immissionsprotokoll hervor, das Eltern, deren Kinder die Kindertagesstätte in Hilbersdorf besuchen, seit Februar dieses Jahres führen. Das Umweltamt des Landkreises Mittelsachsen und das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie wurden inzwischen eingeschaltet. Der oder die Verursacher der Geruchsemissionen sind jedoch immer noch nicht eindeutig identifiziert. Angesichts der aktuellen Entwicklungen hatte der Bürgermeister angeboten, das Immissionsprotokoll zukünftig durch die Gemeindeverwaltung führen zu lassen. Die Initiatoren sind darauf gerne eingegangen und hoffen, dass sich so noch mehr Betroffene beteiligen.

Vor dem Hintergrund der in Hilbersdorf seit vielen Jahren beanstandeten Geruchsbelästigungen und Luftverunreinigungen hatten sich Einwohner unter anderem auch um einen Termin bei der Befesa Zinc Freiberg GmbH bemüht. Am 21. April begrüßten nun Geschäftsführer Uwe Hasche und Betriebsleiter Steffen Rabe auf dem Betriebsgelände in der Alfred-Lange-Straße 10 im dem Freiburger Hüttenareal Saxonia den Bürgermeister der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf und Vertreter der Bürgerinitiative aus Hilbersdorf. Ganz im Sinne guter Nachbarschaft hatte die Geschäftsführung nicht nur zu dem Treffen eingeladen, sondern auch eine Führung durch alle Anlagenbereiche angeboten.

Befesa beschäftigt in Freiberg 80 Mitarbeiter und betreibt am Standort zwei Wälzöfen, mit denen Zink aus Industrieabfällen recycelt wird. Pro Jahr können aus bis zu 220.000 t Einsatzstoffen etwa 80.000 t Sekundärzinkkonzentrat (Wälzoxid) gewonnen werden. Es werden überwiegend zinkhaltige Stahlwerkstäube verarbeitet. Der Betrieb unterliegt der 4. BImSchV [1] und ist vom Landratsamt Freiberg genehmigt worden. Informationen zum Unternehmen werden jährlich aktualisiert und auf Anfrage per E-Mail zugesandt. Die Konsolidierte Umwelterklärung 2014 [2] enthält neben einer ausführlichen Darstellung des Prozesses auch substantielle Angaben zu den Umweltauswirkungen des Betriebes einschließlich Emissionswerten. Letztere wurden im Berichtszeitraum 2014 ausnahmslos eingehalten. Die Daten lassen insgesamt keine Besorgnis aufkommen; auf kleinere Probleme wurde zeitnah reagiert. So wurden in Anbetracht gestiegener Gesamtstaubmengen die Filter der Anlage am Ofen 1 komplett erneuert und damit die Emissionen wieder deutlich gesenkt [2].

Erörtert wurde explizit auch die Frage, ob die in Hilbersdorf festgestellten Geruchsbelästigungen teilweise auch auf Emissionen von Befesa zurück zu führen sein könnten, insbesondere auf beim Verladen freigesetzte Stäube. Sowohl das Entladen der angelieferten Stahlwerkstäube als auch das Verladen des Wälzoxids wird indessen in Hallen durchgeführt, so dass signifikante Freisetzungen ausgeschlossen werden können, wenn die Hallentore bei den Ladetätigkeiten geschlossen gehalten werden. Die Geschäftsleitung hat zugesagt, diesen letzten, für Hilbersdorf besonders wichtigen Punkt ausnahmslos einzuhalten.

Am Wochenende nach dem Besuch bei Befesa wurde im Neubaugebiet in Hilbersdorf wieder über Gerüche geklagt. Betroffene Anwohner fuhren zum Hüttengelände nach Freiberg und waren sich sicher, dass die Emissionen zumindest in diesem Fall vom Gelände der Befesa ausgingen. Der Geschäftsführer Uwe Hasche versprach daraufhin am Montag, dem 27.04.2015, der Sache nachzugehen und kündigte an, sich selbst einen Eindruck zu verschaffen. Das Mitglied des Elternrates der Kindertagesstätte, Jeanette Schmidt, wird dazu mit ihm in Kontakt treten.

Auch wenn die Geruchswahrnehmungen in Hilbersdorf in einigen Fällen, wie am 26.04.2015, auf Emissionen der Befesa Zinc Freiberg GmbH zurückzuführen sein sollten, so hat sich durch den Besuch dort jedenfalls für diejenigen, die dabei waren, im Grunde doch der Eindruck bestätigt, dass dieses Unternehmen wohl nicht das eigentliche Problem ist. Zum einen sollten sich Emissionen von dort aufgrund der Gegebenheiten allein durch konsequent umgesetzte organisatorische Maßnahmen wirkungsvoll minimieren lassen. Zum zweiten werden die Gerüche in Hilbersdorf überwiegend als ähnlich verbranntem Kunststoff beschrieben. Bei Befesa Freiberg werden jedoch keine kunststoffhaltigen Einsatzstoffe verarbeitet. Gleich nebenan betreibt indessen die in der Kritik stehende Pyral AG eine Pyrolyseanlage mit kunststoffhaltigem Verpackungsmaterial. Über die Pyral AG wurde an dieser Stelle bereits zweimal wegen zweifelsfrei dokumentierter Überschreitungen von Emissionsgrenzwerten [3, 4] sowie mehrfach in der Freien Presse Freiberg und Mittweida berichtet [5 – 11].

Während erhöhte Zink- oder Blei-Immissionen relativ einfach nachzuweisen wären, gestaltet sich dies bei Gerüchen und organischen Substanzgruppen wie beispielsweise polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen, Dioxinen oder Furanen deutlich schwieriger. Daher fordern betroffene Einwohner mit Unterstützung des Bürgermeisters Volker Haupt vom Landratsamt Mittelsachsen die Durchsetzung eines umfassenden Sondermessprogramms des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie für Hilbersdorf.

Referenzen:

- [1] 4. BImSchV – Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes, Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973, 3756).
- [2] Konsolidierte Umwelterklärung 2014, Befesa Zinc Freiberg GmbH, mit Anlagen 26 S.
- [3] Pleßow A. (2011) Emissionen der Pyral AG erregen Besorgnis in Hilbersdorf. Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Hilbersdorf 98 vom 15.10.2011: 9 – 11.
- [4] Pleßow A. (2014) Emissionen der Pyral AG waren auch im ersten Halbjahr 2014 zu hoch. Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf 35 vom 15.11.2014: 22.
- [5] Fleischer G.: Industrieabgase: Firma reagiert auf Kritik. Freie Presse Freiberg vom 24.10.2011, S. 9.
- [6] Fleischer G.: Pyral-Anlage in Freiberg ist jetzt ein Fall fürs Gericht. Freie Presse Freiberg vom 25.09.2012, S. 9.
- [7] George U.: Polizei: Abfall hat sich wohl selbst entzündet. Freie Presse Mittweida / Freiberg vom 27.05.2014, S. 9.
- [8] George U.: Firma Pyral reagiert auf Beschwerden von Anwohnern. Freie Presse Mittweida / Freiberg vom 29.07.2014, S. 9.
- [9] Fleischer G.: Brand auf dem Pyral-Gelände. Freie Presse Freiberg vom 02.05.2014, S. 9.
- [10] Pester F.: Massive Kritik an Müllverarbeiter. Freie Presse Mittweida vom 08.04.2015.
- [11] Pester F.: Lauenhainer sprechen mit Pyral-Chef über Gestank. Freie Presse Mittweida vom 14.04.2015.



**OLDTIMER  
TREFFEN 2015**

*Mehr als nur Blech, Chrom und Leder...  
Historische Fahrzeuge - Faszination  
und Leidenschaft*

**07. JUNI AB 10:00 UHR**  
**ALTER SPORTPLATZ IN OBERBOBRITZSCH**  
**MIT RUNDFAHRT UM 13:00 UHR**

Alle Oldtimer-Fahrzeuge bis Baujahr 1985  
und Trabi's werden erwartet.

**HÄNDLER- UND PRIVATTEILEMARKT**

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Kontakt: Sven Geißler  
E-Mail: [oldtimertreffen-bobritzsch@live.de](mailto:oldtimertreffen-bobritzsch@live.de)  
Telefon: 0173 56 73 452

**07. JUNI**

*Veranstalter:  
Jugendclub Oberbobritzsch e.V.*



## Brikett Heizprofi

### Halbsteine und Gemisch

Bündelbrikett 25kg / 10kg    Holzbrikett 10kg  
Steinkohle Steinkohlenkoks    Holzpellets 15kg

**Steinkohle 6-13mm Nuss 5**  
(automatische Feuerungsanlagen)

**Brennstoffhandel K. Wetzel**  
Frauensteiner Straße 4b | 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf  
Telefon: 037325 92636



## Zahnarztpraxis Dipl.-Stom. B. Uhlig

Praxisbesonderheiten:

- Professionelle Zahnreinigung – Bleaching
- Laserbehandlung
- Implantologie

Dipl.-Stom. Bodo Uhlig  
Hüttensteig 38  
09627 Hilbersdorf  
☎ 0 37 31/3 10 07  
[zahnarztpraxis.uhlig@gmx.de](mailto:zahnarztpraxis.uhlig@gmx.de)

Sprechzeiten:  
Montag – Freitag 8.00 – 19.00 Uhr  
**Behindertengerechte Praxis**



## Eleni Mistakidou-Werzner Zahnärztin

Sohraer Straße 2 | OT Niederbobritzsch  
09627 Bobritzsch-Hilbersdorf  
Telefon 037325 6523

### Sprechzeiten

Montag | Dienstag | Donnerstag  
von 08:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 18:00 Uhr  
Mittwoch | Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr

## KINDER- & JUGENDCAMP

**Das Camp für Jedermann**

– K. und J. Reiche GbR –



**Bistro zum Mühlgraben • Bowling**  
**Klassen- und Vereinsfahrten • Familienfeiern**

### Öffnungszeiten Bistro und Bowling

Montag bis Mittwoch: Ruhetag • Donnerstag ab 17:00 Uhr •  
Freitag ab 16:00 Uhr • Samstag 12:00 Uhr • Sonntag / Feiertag 11:00 Uhr  
**An Ruhetagen, nach Vereinbarung ab 20 Personen**

Alte Dorfstraße 60 • 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf  
[www.camp-naundorf.de](http://www.camp-naundorf.de) • Telefon: 037325 1406 • Funk: 0177 2106510



**Knuth Kohlrausch**  
Revitalisierung von Oberflächen  
und Raumgestaltung

■ individuell ■ professionell ■ kostengünstig

Ihr Fachmann für :

**Fassaden- und Raumgestaltung**  
**sowie Schimmelsanierung in Ihrer Nähe**

Mehr Informationen unter:  
[www.rvo-revitalisierung.de](http://www.rvo-revitalisierung.de)

Knuth Kohlrausch                      Tel. : 037325 - 23 678  
- Malermeister -                      Fax. : 037325 - 23 677  
Hermann - Mulert - Str. 13        Mobil: 0171 - 52 57 979  
09627 Bobritzsch                      [k.kohlrausch@t-online.de](mailto:k.kohlrausch@t-online.de)

## Bestattungen

**Christine Schulze Heimbürgin**



**preiswert - kompetent - zuverlässig**  
**Vergleiche zahlen sich aus!**

Tag + Nacht **(03731) 35744**  
Donatsring 2, Freiberg



**40 Jahre**  
*Gemischter Chor Naundorf/Niederbobritzsch*  
Festveranstaltung  
*Chorkonzert gemeinsam mit Gastchören*  
**Sonntag, 6. Juni 2015, 14.30 Uhr**  
*in der Festhalle im Bad Naundorf*  
*Wir laden Sie alle herzlich ein.*  
*Für Verfügung ist gesorgt.*

### Diakoniestation Dittmannsdorf e. V.

Hauptstr. 25 • 09629 Reinsberg • OT Dittmannsdorf  
 Telefon: 037324 7586 oder 6360  
 E-Mail: kontakt@diakonie-dittmannsdorf.de  
 Internet: www.diakonie-dittmannsdorf.de



#### Unser Leistungsangebot:

- Qualifizierte häusliche Krankenpflege – Behandlungspflege
  - Pflegesachleistungen nach Pflegeversicherungsgesetz Stufen 1-3
  - Verhinderungspflege bei Urlaub oder Krankheit der Pflegeperson
  - Beratungsbesuche nach dem Pflegeversicherungsgesetz
  - Betreuungsleistungen nach § 45 SGB XI
  - Hauswirtschaftliche Versorgung
- Für alle Kassen und privat

09627-computer.de

Service rund um den Computer

Sie erhalten Hilfe:

- bei der Fehlersuche und vorbeugenden Maßnahmen,
- bei Hardwaretests,
- bei der Planung eines Neukaufs, oder beim Wechsel von Hard- bzw. Software,
- beim Einrichten eines Netzwerkes,
- bei der Nutzung von Office-Lösungen und Alternativen zu den üblichen Programmen,
- bei der Bildbearbeitung,
- bei der Internetnutzung und Ihrem Auftritt im Internet,
- beim Daten sichern, sicher Löschen bzw. beim Wiederherstellen versteckter Daten,
- bei Datensicherheit und Datenschutz,
- bei Internetzugängen, E-Mail, Browser, notwendiger Technik usw.

Hans-J. Wendel, Servicetelefon: 03731-79 89 476

09627-computer.de

Service rund um den Computer

## BLUTSPENDETERMINE

Arztpraxis Dr. Lutter  
 Sohraer Straße 4  
 OT Niederbobritzsch  
 Dienstag, 19. Mai 2015  
 von 14:00 – 18:00 Uhr



Physiotherapie Frau Müller  
 Dorfstraße 3a  
 OT Hilbersdorf  
 Mittwoch, 27. Mai 2015  
 von 14:00 – 18:00 Uhr

## Veranstaltungen in der Nachbargemeinde Klingenberg

Mai 2015:

- 14.05. Himmelfahrtstag mit dem Colmnitzer Heimatverein am JC Colmnitz
- 15.-17.05. „Ruppendorf feiert ... 2015“, Kulturpark Ruppendorf
- 25.05. Mühlentag im Gimmlitztal

## Ihle & Partner GbR

Dachdecker - Meisterbetrieb

Neubau | Sanierung  
 Rekonstruktion  
 von Dächern aller Art

*Wir decken  
 Ihr Dach, ob  
 steil oder flach.*



**MARIO IHLE** Tel. 037325 27027  
 Fax 037325 27028 | Mobil 0172-8603954

Mit eigener **Zimmerei**, geschulter Fachbetrieb zur Verarbeitung von STEICO Holzfaser- Einblasdämmung und deren Produkten.

- Individuelle Trockenbauarbeiten und nichts von der Stange.
- Vertrieb und Montage von Bauelementen jeglicher Art, ob Türen, Tore oder Fenster alles nach Maß.
- Montage von Photovoltaik- und Solaranlagen.
- Alles aus Meisterhand und trotzdem günstig.

Die Schwestern des Pflegedienstes  
Gudrun Memmel in Bobritzsch erreichen Sie  
rund um die Uhr auch an Sonn- und Feiertagen  
unter folgender Telefonnummer: 037325 23282



# 20 Jahre Niederbobritzscher Feuerwehrfest

## 140 Jahre Freiwillige Feuerwehr & 45 Jahre Jugendfeuerwehr

### 19. bis 21. Juni 2015



### NEUERÖFFNUNG in Naundorf! – Eröffnungsangebote DROPS-Wolle

Naturgarne aus Alpaka, Baumwolle, Merinowolle und Seide,  
Strick- und Häkelnadeln, Knöpfe, Puppen

Sie erhalten im Mai im Laden alle Wollgarne mit 35 % Rabatt. Genießen Sie einen Kaffee, Tee oder Trinkschokolade aus fairem Handel und blättern Sie dabei in den kostenlosen Strickanleitungen von Drops Design. Lassen Sie sich inspirieren von der Farbenvielfalt der schönen Naturgarne. Gern helfe ich Ihnen bei der Auswahl des geeigneten Garns für Ihre Strick-, Häkel- oder Filzprojekte sowie bei Fragen zu den Anleitungen.

Wollfühladen Naundorf, Inhaberin: Christiane Klenke, Grillenburger Straße 8 c, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf  
Öffnungszeiten: Montag und Freitag 10:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 19:00 Uhr sowie nach Vereinbarung:  
Telefon 0152 25827537

**Planen Sie Ihre Feier bei uns im Haus:**

Bestellen - Absprechen – Feiern – Fertig

**Plattenservice und Catering außer Haus:**auf Wunsch mit Deko, Geschirr, Besteck, Tischdecken,  
Getränke, Servicepersonal**Goldener Löwe Niederbobritzsch**

Telefon: 037325 6410 · Funk: 0172 3760360

E-Mail: jens-uhlemann@web.de · www.golobo.de

**Wir freuen uns auf unsere Gäste!****Für die Glückwünsche zu meinem****85. Geburtstag****möchte ich mich für die Blumen  
und Geschenke, Anrufe sowie bei allen  
die an mich gedacht und mich besucht haben,  
ganz herzlich bedanken.****Inge Klotzsche****Niederbobritzsch, April 2015**

## Herzlichen Glückwunsch

Für die vielen herzlichen Glückwünsche,  
Blumen und Geschenke anlässlich meines*90. Geburtstages*möchte ich mich bei meiner Familie  
bedanken. Ein Dankeschön auch an die  
Gemeindeverwaltung Bobritzsch-Hilbersdorf,  
die Hausbewohner, die Apotheken  
und die Sozialstation Weißenborn für  
die tägliche Fürsorge.*Charlotte Fritzsche***Oberbobritzsch, März 2015**Für die vielen Glückwünsche, Blumen und  
Geschenke, anlässlich meines**70. Geburtstages**möchte ich mich ganz besonders bei  
meiner Familie, allen Verwandten,  
Freunden, Nachbarn, den Kameradinnen  
und Kameraden der Feuerwehr, dem  
Bürgermeister, ehemaligen und jetzigen  
Arbeitskollegen, den Verwandten aus  
Finnland die extra von weither angereist  
waren, recht herzlich bedanken!Danke auch an das Team von  
Karls's Kutscherstube und an das Hotel &  
Restaurant „bei Zwillingen“ in Hilbersdorf!**Peter Butter****Niederbobritzsch, im April 2015**Für die vielen Glückwünsche und  
aufmerksamen Geschenke anlässlich unserer***Konfirmation***möchten wir uns, auch im Namen unserer  
Eltern, recht herzlich bedanken.*Michelle &  
Melanie Kleen***Oberbobritzsch, im Mai 2015**Für die herzlichen Glückwünsche,  
wunderschönen Blumen und Geschenke  
anlässlich meines**85. Geburtstages**möchte ich mich bei allen Gratulanten  
ganz herzlich bedanken.**Ilse Glöckner****Bobritzsch, im April 2015**



 <p><b>IM moser haus</b></p> <p>Häuser Gewerbebauten An- / Umbauten Aufstockungen</p> 	<a href="http://www.holzbau-moser.de">www.holzbau-moser.de</a>	 <p><b>IM moser holzbau</b></p> <p>Zimmerei Ingenieur Holzbau Elementbau Holzrahmenbau Dachdeckung Dachsanierung Solartechnik</p> 
<p><b>Beratung Hr.Hiss / Dittersbach 0171 / 7530191</b></p>		

<p><b>BESTATTUNGSHAUS</b></p> 	<p><b>Ingo Bejšovec</b> Frauensteiner Straße 137 09623 Burkertsdorf/Erzgeb. Stadt Frauenstein Telefon/Fax 03 73 26/93 26</p> <p>Ihr Helfer und Berater in Bestattungsangelegenheiten <b>TAG UND NACHT DIENSTBEREIT</b> Ihre Ansprechpartnerin in Oberbobritzsch: Frau Hanni Haupt, Telefon: 03 73 25/64 45</p>
--	--

**Familienanzeigen zum Schulanfang,  
zur Jugendweihe und  
Konfirmation, Geburtstag und Trauer  
in Ihrem Amtsblatt**

Anzeigenannahme in der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf

*Was man tief in seinem Herzen besitzt,  
kann man nicht durch den Tod verlieren.*

**Danksagung**

wir haben Abschied genommen von meinem Bruder,  
Schwager und Onkel

**Roland Berlich**

\* 24.09.1954 † 09.04.2015

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in  
stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre  
Anteilnahme in vielfältiger Weise bekundeten.

In stillem Gedenken  
**Schwester Regina Kubat und Familie**

Hilbersdorf, im April 2015

Wir trauern um unseren  
ehemaligen Gemeinderat

**Herrn Eberhard Gerschler**

der am 12. April 2015 nach  
schwerer Krankheit verstorben ist.

Während seiner langjährigen  
Tätigkeit als Gemeinderat haben wir ihn  
als einsatzbereiten und zuverlässigen  
Menschen schätzen gelernt.

In stillem Gedenken nehmen wir  
Abschied und werden ihm ein ehrendes  
Andenken bewahren.

**Bürgermeister Volker Haupt,  
der Gemeinderat sowie die  
Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung  
Bobritzsch-Hilbersdorf**



# Hartmannsdorfer Festwochenende 6. Bobritzschtaltreffen



## Program

**Freitag, 26.06.2015**

20:00 GF EVENTS präsentiert:



„Jolly Jumper live“

Die Partyband für Jung und Alt



**Samstag, 27.06.2015**

- 09:00 - Volleyballturnier um den Bobritzschtalpokal
- 7. Orientierungslauf der Feuerwehren im Landkreis Sächsische Schweiz - Osterzgebirge
- 12:00 Blasmusik mit der Feuerwehr - Kapelle Reichstädt
- 15:00 Ankunft der Oldtimerrallye aus Glashütte
- 20:00 Öffentlicher Vereinsabend, Tanzveranstaltung für Alt und Jung mit „De Hutzenbossen“



**Sonntag, 28.06.2015**

- 09:00 Festgottesdienst im Festzelt
- 10:00 Einmarsch und Eröffnung des 6. Bobritzschtaltreffens
- 10:30 - Wettkampf im Löschangriff der Bobritzschtal - Feuerwehren
- Blasmusik mit der Kapelle der Freiwilligen Feuerwehr Niederbobritzsch
- Tag der offenen Tür in der Kindertagesstätte „Wiesenwichtel“
- 11:00 - Kindertreff mit Spiel und Spaß des Bobritzschtals
- Kaspertheater „Rotkäppchen“
- 14:30 Sängertreffen der Bobritzschtaler Chöre und Konzert mit dem Sächsischen Bergsteigerchor „Kurt Schlosser“
- 15:00 Theaterstück „Rumpelstilzchen“
- 17:00 Musikalischer Ausklang, Siegerehrungen, Ausgabe der Tombola - Hauptpreise
- Bekanntgabe des nächsten Gastgeberortes



### Ganztägig: (Samstag + Sonntag)

- \* Ausstellungen in und an der Turnhalle u.a. Talsperre Lehmühle, Heimatverein, 80 Jahre Feuerwehr, 111 Jahre Sportverein, Gesangvereine, Hobbyschauen (Schiffs- und Flugzeugmodellbau, Uhrmacherhandwerk, Garteneisenbahn, ...), historische Ansichtskarten, altes Handwerk, Heimatquiz, Spiel- und Lesecke, ...
- \* Klein-/ Großtierschau, Tiervorführungen
- \* Kinderbelustigung, Bastelstraße
- \* Tombola - Jedes Los gewinnt
- \* Oldtimer- und Landtechnikschaу
- \* ENSOmobil / Kreissportmobil, Hüpfburg
- \* Ponyreiten, Kutschfahrten, ...



Nähere Informationen auch unter: [www.gemeinde-klingenberg.de](http://www.gemeinde-klingenberg.de) und [www.facebook.de/BTT2015](https://www.facebook.de/BTT2015)